cobadener Anall

Beltificationie: Frantfurt a. M., Rr., 7406.

Wöchentlich gegepreise: Turch den Bering bezogen: Wif. 3.30 monatlich. W. 11.46 vierteijährlich, odne aglodn.; durch die Boji bezogen: Mf. 5.50 monatlich. Wt. 16.50 vierteijährlich, mit Bestell-den Bezugsbestellungen nehmen an: der Terlag, die Ausgabeitellen, die Andger und alle giunkalten. – In Kallien böherer Gewalt, Bertiebsstörungen oder Streibs doben die Bo-der feinen Andpruch auf Dieferung des Blattes oder Erzbattung des entsprechenden Enigelde.

12 Ausgaben.

"Taglietibens" fir. 6116-53. Ben 8 Uhr morgens bis 6 Uhr abends, aufer Gemit Polischente: Frantfurt a. M. Ar. 7405.

Angelgenpreifer Ortliche Anzeigen MR. 1.28, answärtige Anzeigen MR. 1.20, örtliche Actiamen MR. 5. auswärtige Anfeawen MR. 7. für die einfpaltige Koloneizeile oder deren Maum. – Bet wiedholter Auflahre Angelgen einfprechender Kachlah. – Schulz der Anzeigen Annadme für beide Ausgaben: 10 libr vormittage. – Jür die Aufnahme von Anzeigen vorgescheinen Tagen und Klüben wird feine Gewähr fibernammen.

Berliner Abteilung bes Wiesbadense Tagblatis: Berlin NW. 40, Fürft Bismardftrage 2. Ferniprecher: Amt Sanfa 1871-1373.

Montag, 7. März 1921.

Abend: Ausgabe.

Mr. 110. • 69. Jahrgang.

Um entscheidenden Wendepunkt!

Auf dem Wege gur Berftandigung.

Bir find am enticheibenden Wendepuntt angelangt! Am heutigen Montagmittag um 1 Uhr wird die deutsiche Antwort in London überreicht werden. Aller Boraussicht nach befinden wir uns auf dem Wege zur Verständigung. Die Berhandlungen werden jedenfalls nicht abgebrochen werben, nachdem Dr. Gimons gestern mit Mond George und Briand eine Unterredung hatte und nachdem sich die deutschen Sachverständigen in den legten Tagen eifrig mit ben alliierten Sachverständigen beiprachen. Rach ben heute vorllegenben Meldungen gielten bie beutschen Bemühungen auf ein Provisorium ab, in bem bie Annahme ber Parifer Zahlen, vorbehaltlich einer neuerlichen Prufung nach 5 Jahren, gu-gestanden wird. Ferner foll die Begebung einer inter-nationalen Anleibe von 8 Milliarden Goldmart, ber Abschluß von Sandelsverträgen und bas Verbleiben Oberichlefiens bei Deutschland von Dr. Simons ver-langt morben fein. Die Alliierten traten bemgegenüber mit einem neuen Plan an die Offentlichteit, der 30 feste Jahresraten von je 3 Milliarden Goldmark und die Erhebung einer 30prozentigen Ausfuhrabgabe vorfieht. Eine Einigung über die beiderseitigen Borichläge ist noch nicht erzielt worden, da die deutsche Delegation erst Instructionen aus Berlin abwarten will. Bon beiden Seiten scheint aber darauf hingearbeitet zu werben, den Abbruch der Verhandlungen zu vermeiden. Und das ist unter den obwoltenden Umständen immer-tin schon viel, denn wo ein Wille ist, findet sich auch ein Weg. Man barf baher bem weiteren Berlauf ber Lonboner Berhandlungen optimiftifc entgegenschen!

Ein neuer Plan der Alliierten.

ma. London, 7. März. Savas meldet: Die Alliterten mie sen die deutschen Gegen vor ich lage zurück, weiche sich zur Annahme der Bariser Jahlen andieten, vorbehaltlich einer nenerlichen Brütung nach sum Jahren, die seiner die Benedung einer internationalen Anleide von acht Milliarden Goldmark sordern sowie den Abichluß von Sambelsverträgen und das Berbleiden Oderschleitens dei Deutschland. Die Alliierten nahmen einen nenen Mian an, der 36 seite Aahrestalen noche mon je drei Milliarden Goldwart vorsieht sowie die Erhebnug einer 30 vooz. An sysukubenden Ausgleichschlüngen seitstellen, die es ermöglichen, in der Gesantiummer zu gelangen, die in Baris seitsgest wurde. Die Deutschen, die vollig ratios sind – lagt Bavas weißer — baben noch teine Antwort gegebt.

mz. London, 7. März. (Orahtbericht.) Der Sons

mz. London, 7. Marg. (Draftbericht.) Der Con-berberichterstatter ber Havas-Agentur meldet: Die Re-parationstonfereng in London ift an ihrem entscheidenben Wendepuntt angelangt. Im Laufe des Sonatag-nachmittag bat die deutsche Abordnung ami-liche Borschläge gemacht, welche die Alliierten in ihrer ersten Sihung beraten haben, die von 7 dis 91/2 Uhr in Downingstreet stattsand. Eine neue Sitzung be-gann um 1014 Uhr und war erst turg vor Mitternacht beendet Die allierten Bertreter haben endgültig die Grundlagen festgelegt, auf benen die morgigen en vorlgiage der deutschen abordnung verugen mullen, um angenommen ju werben. In der erften Sigung wurden die Vorichlage des Unterstaatssetretars Soroder besprochen. Gie faben in erfter Linie Die Annahme ber festen Jahresraten bes Barifer Abfams mens mahrend der erften funf Jahre vor mit ber Mog-lichfeit neuer Festschungen bei Ablauf Diefer Frift, ferner die Erhöhung der Ausjuhrabgabe von 12 auf 30 Brogent, die Begebung einer internationalen Unleihe von 8 Milligrben Goldmart fowie ben Abichlug von Sandelsvertragen, bie letten Enbes gur Aufgabe ber Beftimmungen über ungleiche Behandlung führen murben. Alle bieje Borichlage follten bem Berbleiben Oberichlefiens bei Deutschland untergeordnet fein. Diefe Anerhietungen murben von ben Alliierten als unannehmbar erachtet. Auf Beranlaffung von Blond George fam eine Berftanbigung über folgenden Plan guftanbe:

1. Fefte Jahresraten von 3 Milliarben Goldmart filr die Dauer von 30 Jahren, an Stelle ber 42 Jahre.

2. Ethebung einer Abgabe von 30 Brogent auf die deutiche Ausfuhr, die burch die Einfuhrlander vorzunehmen ift, mit einem feften Mindaftan und genugenber Gicherheit. Diefe Abgabe tonnte nach 5 Jahren 6 bis 8 Milliarbentfolomart einbringen.

Bas ben verbleibenben Reitbetrag betrifft - ben Untericied zwifden ber Gefamtfumme ber feften Sahreszahlungen bes Barifer Blanes juguglich ber 12 Prozent Ausfuhrabgabe einerseits und ber Gesamtsumme der 30 Jahresraten des neuen Planes zuzüglich der 30 Prozent Aussuhrabgobe andererseits —, so würde man in Gemäßheit des Artifels 234 des Bertrages von Berfailles es ber Reparationstommiffion überlaffen, den Wert und die nötig werdenden Ausgleichzahlungen festzustellen, um den Betrag des Parifer Abkommens vollgumachen, nachbem fie erft ben Gefamtbetrag bes ben Alliferten geschulbeten Betrages sestgestellt haben

mird.

mz. London, 7. Märs. (Drabibericht.) Der Londoner Berichterstatter der Agentur Havas mesdet: Die vorgessehen elden ung ist ersichtlich im wesentlichen dem disberigen Absommen ale ich wert is. Aur bleibt noch absuwarten, ab die deutsche Abordnung die nötigen Bollmachten den biese Rezelung anzunehmen, die ihr bei Schlud der Situng durch Loucheur und Lord d'Abernon mitsgeteilt wurde. Die deutsche Abordnung, die – io lagt der Havas-Berichterstatter — allem Anschein nach von größter Katlosigseit befallen ist und kandig in Berbindung mit Berlin sieht, konnte gestern abend noch seine Muswert erteilen. Deute vormittag 10% Uhr wirde eine Situng der Alliserten kattlinden, um die Antwort der Deutschen entgegenzunehmen. Die amtische Bollitzung wird wahrlichenlich um 12 Uhr abgedasten.

mz. Paris, 7. März. (Havas.) Der Londoner Berichts

mz. Paris, 7. März. (Havas.) Der Londoner Berichterklatter des "Matin" meldet: Der Eindruck im letter Augenblick neht dahin, daß die Deutschen sich dannit einvertunden erklären werden, die ver fin der Lichen I ab resaab lungen im Berbältnis zu erdöhen, die in der Folge auf 20 und 30 Frozent gebracht werden und in dem Lande aur Einziedung kommen blien, wo die deutsche Ware eingeführt wird, daß sie aber nicht auf die Bedingung binsichtlich Oberichtestens verzichten werden.

Oberichleftens versichten werden.

mz. Baris, 7. März. (Havas.) Alle Blätter sind überzenat, das die Berbandlungen in London nunmehr zum entickeidenden Wendepuntt gesangt sind. Sie kellen mit Bestriedigung seit, das alle Bemühungen der Deutschen, eine Spaltung seit, das alle Gruppe der Allierien hineingutragen, geicheitert sind. Das "Echo de Beris" glaubt jedoch nicht, das die Erböhung der Ansludt abs dabe Anslicht auf Aunahme haben werde in Anbetracht des Widerfruckt auf Aunahme haben werde in Anbetracht des Widerfruckt auf Aunahme haben werde in Anbetracht des Widerfruckt auf Anslicht auf Aunahme haben werde in Anseiten, der ichen son son berein Form einen Ausgleich au inchen für die Mobernungen, die eiwa ausgegeben werden, unter einer anderen Gettungen sind erstaunt darüber, in allen Borichlägen Dr. Sienons ützt wieder auf die Horberung des Berdentlich bei doch bekannt, das dehen Schickland au stoben. Es sei doch bekannt, das dehen Schickland au stoben. Wes sei doch bekannt, das dehen Schickland die Abstimmung entlichieden werden müste, wie es der Bertrag von Berfailles bestimme.

Die Berhandlungen.

me. Baris, 7. Marg. (Drahtbericht.) Aber bie Berhanblungen, bie gestern zwischen ben perbundeten Bertretern und ber deutichen Mbordnung bis tief in bie Racht hinein ftattgejunden haben, berichten die Sonderberichterstatter der Variser Morgenblätter. Um 2 Uhr morgens meldet Sauerwein dem "Matin": Sämtliche Besprechungen, die im Lause des gestrigen Tages mit den Deutschen gesührt wurden, hätten den Zweck gehabt, ein Aquis valent für das Parisser Abkommen zu sins ben. Die Deutschen hatten querit 5 Jahreszahlungen vorgeschlagen mit bem Zugeständnis, bag später bie weiteren Jahresjahlungen festgeset murben. Dieses Angebot fei abgelehnt worben. Die Deutschen hatten barauf einen Borichlag für eine größere Anzahl von Jahren gemacht. Die Berbündeten hatten aber barauf bestanden, daß der Vorschlag sich auf 30 Jahre erstrecken musse. Die Berbündeten hätten schließlich darin gewilligt, die sestiebenden Jahreszahlungen herabzus jegen unter ber Bedingung, bag die beweglichen Jahresgablungen erhöht werben, vielleicht auf 20 bis 30 Brog., anstatt ber 12 Brogent. Diese beweglichen Jahresjahlungen follten nicht von Deutschland, sondern von bem Lande erhaben werden, das die deutsche Ware bezieht. Dieses Kompromif soll, nach dem "Echo de Baris", von Mond George ausgearbeitet worden fein, ber es um 1014 Uhr abends ben Berbunbeten vorlegte. Rach langen Berbandlungen foll Minifterprafident Briand biefen Borichlag als Aquivalent für bas Barifer Abkommen angenommen haben. Das Kompronif fei dann ben Deutschen vorgelegt worden und um 2 Uhr morgens habe ber Sonberberichterfiatter des "Matin" den Eindrud gewonnen, daß sie annehmen, aber unter der Bedingung, daß Obersichlesien durch Boltsabstimmung bei Deutichland verbleibe.

Rach einer Meldung des "Echo de Baris" soll dem Wiedergutmachungsausschut nach Artifel 234 das Fries densvertrages das Recht gegeben werden, von Zeit zu Zeit einen Ausgleich zu schaffen zwischen den Ergebnissen der beweglichen Jahreszahlungen, also der Abgaben vom Bertauf ber beutiden Waren, und den fest ftehenden Jahreszahlungen.

Die separaten Besprechungen.

Br. Berlin, 7. Marg. (Eig. Draftbericht.) personliche Besprechung, die zwischen Simons, Llond George, Briand und Sforza stattgefunden bat, war badurch veranlaft, daß Llond George feinen Gefretar Rerr zu der deutschen Delegation sandte und Berg-mann zu einer Belprechung mit dem englischen Botchafter in Berlin, Lord M bernon, aufforderte. Dicie Beiprechung führte bann ju ber Konfereng zwischen ben alliierten Ministern und Simons, die bei Lord Curgon stattgefunden hat. Der Zwed dieser Besprechung war, das drohende Scheitern der Konserenz am Montag in letzter Minute zu verhindern. Das Ergebnts dieser Bes iprechung wird natürlich geheim gehalten. Immerhin ist durchgesidert, daß im Wittelpunkt der Besprechungen ein Probe abtommen stand, das für die näch sten fünf Jahre geiten soll. Auf Grund des Ergebnisses der Verhandlungen hat am Conntagabend bei Llogd George eine Berjammlung ber allierten Delegiers ten stattgesunden, an der Llond George, Bonar Law, Abernon, Briand, Loucheur, Jaspar, Theunis und Sforga fowie ber japanifche Ber-treter teilgenommen haben. Währenbbeffen ging ein lebhafter Telegrammwedfel zwijden Berlin und London vor fich. Sonntag wurden zwei Kabinettsligungen abgehalten unter bem Borfit bes Reichsprafts digungen abgehalten unter dem Bornt des Reigsptatsbenten, zu der Sachverständige zugezogen wurden, soweit sie erreichbar waren. In diesen Besprechungen wurden neue Borschläge auf Grund der Unterlagen, die Simons nach Berlin telegraphiert hatte, entworsen. Ihre endgültige Kormulierung wurde jedoch der Londoner Delegation überlassen. Bon diesen Borschlägen wurde am Abend auch den Parteisührern Keuntnis gegeben. Die Stimmung war weuiger pessimistig in ist sich als an den vorhergehenden Tagen.

Die englifche Meinung.

D. Lendon, 7. Marg. (Eig. Drahtbericht.) Sier festigt fich immer mehr die Meinung, bag man mit ben beutichen Delegierten doch noch gu einem Abtom-men tommen werbe, wenn biefe unr einen Borichlag unterbreiten, ber einigermaßen mit den Parifer Beichfülfen in Einklang ju bringen fei. Die deutsche Delegation werde heute Gelegenheit haben, ju beweifen, daß ihr an ber Erhaltung des Friedens in Europa gelegen fei.

Eine Erflürung Dr. Gimons'.

Eine Erflärung Dr. Simons'.

mz. Paris, 7. Märs. (Orabtbericht.) Reichsminister Dr. Simons hat den Veriretern der Breise der Allierten ackern solgende Erflärung abgeaeben: Die deutsche Abordnung ist vom Bräsdenten der Annierens aufgefordert worden, neue Borfchläge au unterbreiten, damit der Abstdand, der das Angebot von den Forderungen der Verköftand, der das Angebot von den Forderungen der Verköftand, der die eine Krittel au suchen, um deles Frodlem zu löben nud einen Weg zu sinden, der zur Ferkändigung fübren kann. Ihr sinden, der zur Ferkändigung für diese Absommen. Aber Stede wir der an vollbring en und das wir von dem besten Willen beseit sind, denn das ist in die Grundbedingung für diese Absommen. Aber Ste verden augeben, daß unser anter Wille eine Trae hat an unkrer Jahungssächseleit und unkren Illsgunellen. Der Bertrag lelbst erkennt das an Auherden sind die mirtikalischen Probleme unkerer Zeit is, das die Inlammenarbeit aller Länder notwendig ist, wenn sie gelöst werden lelken. Und die Entschährigungsitzig ist ohne allen Iweitel ein beherrichender Faltor. Wir baben unkere Arbeitsträsse und unkere Brodustion als Isthungen angeboten, aber gerade diese beiden Arten sind in vielen Fällen nicht winsichenswert sit die Länder, die ein Recht auf Wiederberssellung haben, weil sie den Anschein einer Konsurrens erwesen. Eine eingebende Brüsung ist also notwendig und die Inlammen, ist unerlässlich. Unter diesen Bedingungen siede ich wirklich nicht ein, warum eine Lösung nicht gefunden werden sann.

Die deutsche Antwort auf Die Rede Llond Georges.

mx. London, 6. Mürz. (Hapas.) "Sundan Times" verdiffentlicht beute vormitting ein langes Interview von Dr. Simons, das in groken Richen die den ische Antwort auf die Antwort auf die Rede Liond Georges wiedergibt. Dr. Simons erfärte, das Deutschland durch die Unierzeichnung des Verfäller Bertrages ein für allemal zunegeden habe, das Serfäller Bertrages ein für allemal zunegeden habe, das Serfäller Bertrages ein für allemal zunegeden habe, das des Genafts Dentschlands seitzeicht wurde. Bir sehen es ein, aber es in doch selbsinernandlich, das wir nicht sede Woche berkommen wollen, um es kaut vor einer Richterversammlung auszulchreien. Deutschand kann nicht sede Woche nach Canolla geben. Wir baben in Stutigart niemals erflärt, das Deutschland nicht an Kriege kauld war, sondern lediglich, das es nicht allein die Bera an iwort uns irug. Die Berantwortung ist geteilt, und das den höhe Bolf wird niemals augeben, das es allein die uit sich nehmen soll. Die deutschen Arbeiter ind der eit, am Wicherausdan der zestörten Gediete mitsuchen erteit, am Wiederausdan der zestörten Gediete mitsuchen zu Kabre, welche swei Generationen liechten werden. Wir find der Anstigt, das die seiten Zadressahlungen zu bobe E um men sellieben, und wir betonen, das wir schon 20 Milliarden despekt daben. Das deutsche Wolf lebnt die Variser Zistern ab, es wird lieber die Zwangsmaßnahmen aus sich err Varischafter Borichage kein pürde. mx. London, 6. Marg. (Sapas.) "Gundan Times" per-

Der Reidistan über London.

wird, sam selbst Dr. Breitlicheid doch für fich und leine Freunde zu dem Schluß die Varifer Abnunchungen sonnen mie als geeignete Geundlage nicht arerkennen. Dr. Streich mann rückte die Dinge durcht Berietolate die deundlage nicht arerkennen. Dr. Streich mann rückte die Dinge durcht Berietolate die deundlagen Methoden, werteidigte von alem underen ille Loadon devolle mächtigten Mingiler. Duam gereftlichte er in breiter, viels leicht etwas zu dreiter Dann gereftlichte er in breiter, viels leicht etwas zu dreiter Dankellung die feindliche Dem alleiten und der Kannellung der Kannellung und der Kannellung der des gereftlicheit die Breitlicheitelichen Manaife und In. Simons werde, die er, als eine iewwere Benachteiligung ihr dellen weitere Verhandlungsfahligteit empfindet, über der eigentliche Sie dien und Inde eine hehrere Benachteiligung ihr dellen weitere Verhandlungsfahligteit empfindet, über der eigentliche Sie eine Denanhtration denticher Elumüligkeit, als ein auszumünigen. Und was de verhahrt in de nar ichwer noch vermachte auch Schiffers delinelle Dathos nicht mehr berweite auch Schiffers delinellen Borachten werd, vermachte auch Schiffers delinellen Borachten in gang Enrodung de Weltgelichichte ibrach, die und auch den Berlachtichte deren Banken lagte der Kommunif Stöder kin Sapageiensprüchlein ber Aun lehrte man noch einmal zum Ausgangsvunft zurück. Die Keddere der für die Bauerische Kollspartet, Derr Eilen der aer für den Bauerischen Fauerindund und Derr Ultuers für die Welfen, begnügten fich mit fursen Erflätungen; die lehnten einer wie der andere die Stivulationen om Batie ab und wollten von Jugerländneiten. Der Mehre eine Kelfärungen; die lehnten einer wie der andere die Stivulationen om Batie ab und wollten von Jugerländneiten. Der Mehre eite Mehren eitst und des Beritändeite von dien de Lehnten den er die der kin bei Lamaadung angelen eit und des Beritändneite der Eine Kelfür und des B

Die Regierungseellärung.

mx. Berlin, d. Rära. In der beutigen Sidung des Reickstags gad Reickstansier Febren das solgende Resierungserfärung ab:

Der Reickstag dat den Wunsch ausgesprochen, über den Stand der London er Berhandlungen über einket zu werden. Dieser Wunsch ist mir durchaus verständlich. In dem Augendlich, wo unser aller Augen nach London gerichtet sind, nach dem Orte ernster Enticheidungen über Deutschlands Leiensfrage, empfindet der deutschaf lich in den dem Orte ernster Enticheidungen über Deutschlands Leiensfrage, empfindet der den politichen gerichte sind, nach dem Orte ernster Enticheidungen über Deutschlands Leiensfrage, empfindet der den politichen Gattoren auferlegt lit. In dem gleichen doben Bemusklindieleit über Bobl und Webe unteres Kolfes prüfte das Kabinett aber auch die Frage mit großer Sorgialt, ob und inwieweit es im gegenwärtigen Roment durch Erstärungen vor diesem hoben dauf die Augend inwierer Bertreier sübern oder ichabisan fann. Diese Erwägung hat das Kadinett sie der Abeiseugung gesührt, das wir uns während der ich webenden Berbandlungen auf ein Mit nocht mas die fen til der Erdörterung an ein Kinde kind aber sier verstlichtet, über die folgende Erklärungen der ich webenden Berbandlungen auf ein Mit nocht mas die fen til der Erdörterung ihrer Aufschaft werden. Herschaftlichtet, über den folgende Erklärung nicht den kindensaugeben:

Das Kabinett mus entschieden Bedacht darauf legen, das uniere Unterbändler bei der Durchführung ihrer Aufsahe und her Kindelinien das der Klinilier des Anbern vom Kabinett den Auftrog mitgenommen, das er leine Unterschaft den Auftrog ilt nichts geändert worden und kaben die Geschert werden. Ledagter Worden und kaben die den Austrog dit nichts geändert worden und kaben die den Austrog dit nichts geändert worden und kaben die den Austrog dit nichts geändert worden und kaben die den Austrog dit nichts geändert werden. Dewähle Bolf der ficheren Geweit der Robe Einnl. Lassen der die der Robert der Robe deinen Leinerhalb der Gederen Geweit werden. Ledagter Beiten Beget und er der

Das Urteil im Raffeler Rommuniftenprozen.

mr. Kasiet, 5. Märs. In dem por dem biesigen Sondergericht verhandelten Kommunistenprozen wurde beute nach ikiagiger Verhandlung das Urteil gesällt. Es lautet gegen Klintmüller auf 9 Monate Gestangnis, Schräer und Zaiser auf le 4 Monate und Harbich und Neblich auf ie 2 Jadre Gestangnis. Allen Angestagten wurde je ein Monat Untersuchungsbatt angerechnet Die Angestagten Lobagen und Külter wurden freigesprochen.

Mus Gustav Freytags Nachlaß.

Der Rachlas Gustav Frentaga, der toltbare und unerfetzliche Zeugnitte gum Berftandnis feiner Berionlichfeit und für die deutliche Rusturgeschichte entball, fit vor der Abwanderung in das Austungeschichte entball, fit vor der Abwanderung in des Austungeschichte werden und dat feine Aufnahme in der großartigen Dofumentensammlung Darmfinester bei der Prenklichen Staatsbibliosdet gefunden. jur die deutliche Aubitatselchichte enthäll, fil vor der Abwanderung in der Austand gerettet worden und dat leine Anthone in der grobartigen Dolumentenjammlung Darmitwerter vei der Preußtichen Staatsbivliosdet gefunden. Inlius Schutter gibt im neuchen deit des ven Adolph Odnath beitungsgedenen "Kunstwonderer" einen überdlich über die auf deite Weise uns dewahrten handlichtiftlichen Schabe und iellt sugleich einige interestante Proden mit. Der Rachen Froden in der Daupstäche aus seinem Briefsweckel mit deworrugenden Männern, wie Nathn, Alfred Dove, Sobel Treitsche Conflantin Röhler; auch die Briefsweckel mit deworrugenden Männern, wie Nathn, Alfred Dove, Sobel Treitsche Conflantin Röhler; auch die Briefsweckel mit deworrugender klannern, wie Nathn, Alfred Dove, Sobel Treitsche Erneitsche Bervorrugender Perfönlichteiten, die meilt an ihn gestachte find 755 von ieiner Brou gefammelte Briefe und Bestallte und Manulfripte aus Irentags Jugendeit, darunter viel Ungedruckes, Frestagiche Fanntionpapiere, interestante Aulgramme und einige fuffurgeknichtlich wichtige Urbunden, die der Schaften der Seilder Betrangenheit" zulammenbrachte. Die vollden Betrangenheit" zulammenbrachte. Die vollden Betrangenheit" zulammenbrachte. Die vollden Betrangenheit "Ediesische Betiellinder", wie ber Dichter sie nachselt, "Schiefische Betiellinder", wie der Dichter sie nach der Verleichte Betrangenheit zulammenbrachte. Der Dichter sie nach der Gestallt den Bertliche weiten Ausenbeit, "Schiefische Betiellinder", wie der Lieder Bertlich wie der Seile Ihne der Keilen gestähle erneit der Seile Abnen nicht mitgebli und erleiche Erneitsche Betalliche Betraften der Seile fil der Bertliche Beite Stalle Beite Benach ein delen Leinen Beiter Genet und elle sie untwille liegen. Bei deried ihren Die der Feile Benach der Seile Stallen Beite der der Veren den der Keil Mathe untwille Liegen Beite den und

Sioch in feinem Alter hatte et in feiner Che mit Anna

Grentag, seh. Cobel, ein reifes, rubiges Glüd gefunden. "Das Frauchen rübrt fich in der Wirtschaft", khreibt er 1891 aus Siedlieden an Cari Ludwig, "und lucht das alte Haus für den Sommer wohnlich zu machen, braußen loden die Bögt zum Neiterbau, und ich iede mit frodem Gemüt, wie am Seederg die Sonne niedersfinst und die Dammerung am Dinnmel aussteigt." Bier Jahre dieser abschließenden Ledens, darnonie maten ibm vergonnt. Noch am B. Marz 1895 ichried er an seinen treuen Gärtner Richter: "Daß im Garten die Schäden des Winters gebengert werden, ist in diesiem Jahr dappelt nötig, der Berluft der murklanischen Fichte mürde mit kar lest tun." Der Frühling fand ihn nicht mehr unter den Lebenden. mehr unter ben Lebenben.

Aus Kunft und Leben.

Rommuniftifde Aundgebungen.

Be, Berfin, 7. Mars. (Eig. Drahtbericht.) Die Kommuniten veranstalteten gestern vormittug in sechs gtosen Berliner Estlen Demonstrationen für das Wittssichafts und politische Bündnis mit Gowdetrubland und für die Beseitigung aller Bautgrofferegterungen. Die Berlammlinnen nabmen einen rubigen Berlauf, Umgüge tanden

Der Mufftand in Rugiand.

W. T.B. Stochbolm, 6 Mais. Rordista Breitzentrasen melbet aus hellinsfors Wie am Samstag in ipater Abendastunde nach bestingseis berichtet wurde, belinget ich Kronsitadt nach immer in der Gewalt der Auftündtichen. Das Banzerschiff "Betropawlowol" liegt zur Aftiva bereit, die Geichätze gegen Betersburg gerichtet. Es werden militärliche Berbereitungen getreifen. Die Sowietreglerung dat den Gilenbahmverfehr Betersburg-Oraniendrum eingestellt. Die Gehrlien in Vererchurg werden durch die regierungstraßen Gienbahmvertehr Betersburg-Oraniend-tum eingestellt. Die figbriten in Betersburg werden durch die regierungstreuen Offiziersaiviranien bewacht und die Arbeiter frenz loastrolliert. — Rach einer Weldung von "Finsta Notisduran" befindet sich Betersburg in den Donden der Sowietraterung. Die nach Betersburg abtommandierten Truppen leien jedoch nicht suverlässig und die Jahl der Auständlichen wache fortwahrend.

Ans zuverlässiger Onelle verlautet, daß Sinowiew von der Beter Bauls-Keltung aus die Operationen gegen die Ausständlichen leite. Vier Usterbändler, die an Dennetstag von Kronitadt nach Vetersburg abgeinndt worden leien, jeten verhaftet worden. Die seitenden Berönlichteten in Kronitadt seien General Koslowsti somte die Offiziere Bruster und Lurinow.

Wiesbadener Rachrichten.

Coifshomidule Wiesbaden.

Solisten: Derr Abolf Müller aus Franklurt, leit Jahrzebnten die beliedte Stübe auch der Wiesdadener Bereine, lang mit leinem woblgeschulten und wohlkoniervierten. klang mit leinem woblgeschulten und wohlkoniervierten. klang reichen Bartton außer der Solopartie in der Landanerkennung" noch Loewes "Pouglas". der seine Kandanerkennung" noch Loewes "Pouglas". der seine Kandblucker Wirklung nicht verfehlte; und im Bunde mit der Sopraniktin Frau Anni Schmidt; und im Bunde mit der Sopraniktin Frau Anni Schmidt ist Müller— eine Ansabl Duette, darin fich der barmonische Ausgleich der heiden Eilmmen in leht anlprechender Weile vollsog. Auch die Soloporträge der Söngerin, die ihren von Katur zart besaiteten Sopran gesichicht zu bekandeln weiß, sanden lehbaiten Beisal, Aber die weiteren Vorträge des Vereins wird mit zuverläffig berichtet: das in der Wiedergade der Keineren nollsmäßigen Lieder von Attenboser. Beit uhw, fich die "Concordia" in ihrer vollen Glorie zeiate; da erschien alles bliveblant ausgeseilt, und es wurde in ben und berzbaft geiungen —: ein wirklich sonntäglicher Genuk!

"Reue Reisen in der Mongolei, Wette Reisen durch

gefeilt, und es wurde is bell und berzbaft zeiungen —: ein wirklich lonntöglicher Genuk!

* Reue Reisen in der Mongolei. Weite Reisen durch das noch is wenig ertorichte Gediet der Westmongolei, das unter dem Ramen Ebalcha bekannt sit, dat dermann Tonsten unternommen und über sie in der Berliner Gesellschoft sür Erdlunde einen Bortran gedalten, desten wichtigkte Tatlachen in den "Laturwissenschaften" wiedergegeden werden. Die Reisen Constens ausgen von Bisst im westübirichen Goudertement Lomst aus. Bon der russigen Gereichten Konkons angen von der er und sichen Gereichten Konkons aussen von der er und son konden gatich wandte er sich südlich aum Koddoluk, desten Konkonskapatich wandte er sich südlich aum Koddoluk, desten mit id Giet dern debedaten Gediegsmaßtiv des Tahin desten und Kara-mür, die kurz nach ihrer Vereiniauna in den oberen Koddoluk müdden, aus dem dam ein etwa 5 Kilosmeter sanner Verdindungstanal in den unteren Koddolee illießt. Erst der aus diedem See strömerde Kluk wird Koddoe ind genannt, er siehet durch die dann in einem mächtigen Bogen nach Säden und endet in dem gewaltigen See Chara-ulu. Weitlich von diedem See, assau auf dem 48. Breitengrad, liegt die Etadt Koddo, die von den Mongolen 1912 belagert, eroderi und bedei spielten sich die arquenerregende Exenen auf. Die Lieden Keddo, die ven den Mongolen 1912 belagert, eroderi und bedei spielten sich die arquenerregende Exenen auf. Die Lieden Eer stutige Die rerweisenden gelben Riche lieden in 48. Greitengrad und die Lieden gesen die ken Sieden der die ken Sieden die ken Sieden Besten und des Stades die im Geganisch zu der Plutige Opier verweisenden gelben Riche liede im den Anderer großer Just des Pandes, der Affalliche in dem armatinen Gee Rivals nor. Er derschaltsbas munden gesen auch Kardwellen und mindet ichlieht ich in dem armatinen Gee Rivals nor. Er derschaltsbas munden glieben Sienen Bauen der Rivals nor. Er derschaltsbas munden glieben die keine Kardwellen und das der Sielen gesen der Rivals nor.

idusbund immer mehr verwachsen. Der Lebrgang wird burch eine afabemische Feier und eine gesellschaftliche Beranfials wing am 20. März beichlossen werden. Der zweite Lebrgang wird am 18. April beginnen. Alles Räbere wird bestanntgegeben.

— Jur Abstimmung in Obericklessen. Die Jahl ber bier anlälfigen Ober diester, welche bei ber bemnäcktigen Abstimmung in Frage lemmen und welche wohl auch ohne Ausnahme an der Abstimmung teilnebmen werden, belauft fich, wie wir boren, auf rund 200.

wie wir boren, auf rund 200.

— Fahrpreisermäßigung zur Arbeitsvermittlung. Die Fahrpreisermäßigung zur Arbeitsvermittlung wird auf den deut den Keicksetennahmen bis 31. Märs weitergewährt. Der werden in der Aklase und, wo es feine 4. Klase gibt, in der 3. Klase der Beriopenstige zum balden Fahrpreis 3. Klase Arbeitsrachweisenflatt eine auswärtige Arbeitsftelle weimittelt worden ist. Die Andalt muß dem Berband der dem anweisenteitsnachweise angehören und von den Elenbahmen awerfannt iein. Die Kadriarten werden gegen einen beionderen Ausweis veralischt. Er wird von der Kabriartenseussabe abgestembelt. Er ist dei der Kabriartenpilfung varsussehen und der kaptigen und der Kabriartenseussabe abgestembelt. Er ist dei der Kabriartenpilfung varsusehen und der kar Kabriarten werden gegen einen bei karte abzugaben. Für Keilen von weriger als 25 Tarifilos weiter wird die Ermäßigung nicht bewilligt.

— Das dandwerf und die Berusswahl. Der Reichsver-

weier wird die Ermößiauna nicht bewissen. Der Reichspersband des keuliden Sandwerf und die Beruswahl. Der Reichspersband des keuliden Sandwerls ichreibt uns. Zu Oftern tritt eine große Anzahl ichulentlassener Kaaden und Mädchen in das Sandwerf als Lehrlinge ein. Die Eltern dieser Ainden in das Sandwerf als Lehrlinge ein. Die Eltern dieser Ainden in das der hier kinder auch eine Redinaungen, sondern. Sie fragen nicht lange nach den Bertingungen, sondern geken ohne weiteres ant ieden Borichsag ein. Gar zu oft wird bierder überlechen, sich nach dem Borbandensein der Berechtigung zur Anleitung von Lebrlingen zu erfundigen. Alle Elsern, deren Sähne und Töchter ein Sandwerf ersernen wollen, nerden danor aemarnt, sie in solche Werstätten zu geben, deren Indoor aemarnt, sie in solche Werstätten zu geben, deren Indoor aemarnt, sie in solche Werstätten zu geben, deren Indoor aemarnt, sie in solche Werstätten zu geben, deren Indoor demarnt, sie in solche Werstätten zu geben, deren Indoor Bertinsmungen nicht berechtigt sind. Der Rachbeit, der den Jugendlichen daraus erwachten fann. Deiteht darin, das die in solchen Werstätten zurüdgelegte Lebrzeit nicht anersannt wird, den jungen Leuten damit also insbesondere dien Möglicheit der Gesellenwrühung verschossen in Linaussamient sann also sawere Schädigungen der jungen Leute nach sich sieden.

— Die Schwerbeschädigten soll das besondere Schwerbes-

Deute nach fich zieben.

— Die Schwerbeichäbigten loll das besondete Schwerbeichäbigterage en vor ungerechtiertigter Entissung dei einer Arbeitschitzedung bewahren. Wegen ihres Justandos bedürfen die eines erhobten Schukes. Ein loldes schukwürtbiges Interesse zicht nach einem Bescheit des Reichsardeitsministers nicht vor, wenn wegen einer allgemein durchgeführten Arbeitschung der Lohn der Schwerbeichädigten gefürztwirt. Tiese Maknahme ist vielmehr gerade dazu dienen, ihnen nach Möglichleit ihren Arbeitsvlaß zu erbalten. Die dummit verdundenen wirtschoftlichen Rachieile müssen die Edwerbeichädigten ebenso auf fich nehmen wie die übrigen Angabötigen des Verriedes, denen die von ieder wirtschaftlich Angehörigen bes Betriebs, denen fie von jeber wirfichafilich gleichgestellt zu werden bestrebt waren. Bei einer geletisch gula figen Arbeitsstredung fonnen Schwerbeschädigte nicht für eine lonnere Zeit den vollen Lohn verlangen als die anderen Angehörigen des Betriebs.

Deren Angehörigen des Beiriebs.

— Rebenkellen an Hauptanschlüsse. Die Oberposidiretzion Frankluss a. M. seilt uns mit; In letter Zeit baben fich wiederholt Gerniprechielmedmer durch dritte Berlonen ohne Wissen der Verchs-Telegraphenverwaltung eigenmächten Wissenstellen an ihre Hauptanschlüsse anichalten lassen. Aus technischen an ihre Hauptanschlüsse anichalten lassen. Aus technischen und rechtlichen Gründen kann ein lolches Beriahren nicht zugelassen werden, da einerseits das Zusammenarbeiten von andererfeits der Reichstalle Gebühren hinterzogen werden. S. 28. 3 der dem Verragsverhältnis zusaunde liegenden Anslithrungsbeitimmungen zur Fernsrechzeit wird, andererfeits der Reichstalle Gebühren finderzogen werden. S. 28. 3 der dem Vertragsverhältnis zusaunde liegenden Anslithrungsbeitimmungen zur Fernsrechzeitsbenden Mital 1920 geänderten Fassung) zihr der Telegraphenverweitung der Vertragsperichtung aufgabeben.

— Balenverdand für das Rheinstromgebiet. Aus

Andelius sone Kündigung aufgubeben.

— Safenverdend für das Rheinstromgebiet. Aus Main z mird uns gemeldet. Der Rheinstromverband bielt bier in Anweienbeit der Lertreter von 36 Hafengemeinden seine erste beichlukkasiende Sikung ab. Als Voort und Sit der Teichüllsützle wurde Mainz und zum Berbandsvorsitzenden Oberbürgermeister Dr. Küfd (Mannbeim) als stellvertreiende Vorsibende Oberbürgermeister Abenauer (Köln). Stadsbeira: Dr. Bart d (Mannbeim) und Oberbürgermeister Dr. Eichboff (Dortmund) gewählt. Rach Genehmigung der Sakungen wurden in den Verstand gewählt: vom Oberbeim die Städte Morms, Ludwigsbaien, Mannbeim und Katlastunden, war Mittelsbeig und Main die Städte Mains Franklurt a. M. und Mürzburg, vom Niederrhein die Städte furt a. M. und Muraburg, vom Riederrhein die Städte Roblenz, Köln, Duisburg Kubrort und Krefeld, an den An-Chlusmalleraraßen Dortmund, Berne, Minden und Hannover,

in einem anderen alten Klushett emporzusprudeln. Am rochen Uler des Kuranifluska sand der Reisende ein möchtiges Sandmeer, desen Tünen die 50 Meter dach find. Her gibt eo singende und klingende Sandströme, die von einem manchmal zu rieszer Stärle anwachenden Mind dorweits getrieden werden. Reben diesem südlichen offiziellen Wege, den Consten einschlug, gibt es auch einen geheimen Kaufmanswen, durch den man von Rorden der Ulfassutal erzeicht. Bon dert degab sich der Resende nach dem 10 Längengengede weiter östlich zeigenen Ursa, der bestigen Stadt der Chalchamongeien und muste dabei im grimmigsten Winter dei einer Lemperatur die zu 50 Grad Källe den 3200 Meter hoben Kak Kondhisch Dode Mersteinen, wodei er jest alle leine Kameie und Hierde vond Keiter woder einer Temperatur des zu 50 Grad Källe den 3200 Meter hoben Kak Kondhisch Dode Mersteinen, wodei er jest alle leine Kameie und Hierde verlor. In den großen Kielein und Tempelbeiligtümern von Ursa, deren Innenstäume er zum erstenmal photographierte, baulen etwa 10 000 Lamas. Bon Ursa aims die Keile nach Westen an dem alten Karastorum, der früheren Haupstodt der Mongolenfasier, vorüber in die Gebirgswell des Badaristiuses. wo das Wildickal und der Etembod beimild find, und Giviel die zu 3500 Meter erstiesen wurden. In den sich anschließenden Kiese und Gradblicken der Godtmüste lebt der Mongole im Winter als Nomade, und zu leinen derden gelesen sich am Kand der Romade, und zu leinen derden gelesen sie den Kiese und Bründe dieser Mongolen; ihre Frauen daben leitenme Twadien, an denen diesem länt man durch Sunde austiese durch, andebem er 4800 Kilometer zu Bierd aurückgesegt batte.

Bleine Chronik

Thenter und Literaine, Jum erstenmal seit Kriegsbeginn wird der Weimarer Schiller duck dim Sommer Festsviele und der Weimarer Schiller duck dim Sommer Festsviele und Deutschen Nationalibeater in Reimar verarstalten. Wegen der sehr doben Untelten werten für iede Keihe nur sümi Tage statt einer Wode in Aussicht genommen. Zur Klufführung werden pelangen "Torquate Tasso". "Kabale und Liebe" und "Minna von Barnhelm". — Das neue Drama von Friedrich Sehrecht "Kleist" gelangt am 23. Wärz in Inwesendeit des Olchiers am Man nie im er Kalionaliseater zur Uraussührung. — Das schon sange lawebende Brojest der Bereinsung der Theater Koburg und Saureut hist an det Kosenings gelcheitert. — Nach der "Brest. Morgonzta," beahschiediet der Insendant des Kresslauer Stadischeaters Dr. Rung a seinen Bossen zu verlassen, mm die Leitung eines früheren Deutschen hofiseaters zu übernehmen. — Bon "Louis Ferdinand, Bring von

Rach Besprechung einer Reibe wichtiger Eisenbabn- und Masservertehrstragen wurde solgende Entichliekung gefaht: "In der Tarispolitif der Reichsellenbabnen ist auf die Lebensbedingungen des Binnenwallerstrakeswertebrs Rüd-ficht zu nehmen und auch aus diesem Grund eine den wirt-ichastlichen Verhältnissen entsprechende Erhöhung der Tarise zu sordern. Die Zuziehung von Nertretern des Hafenver-bands für das Rheinstromgebiet zu den Berhandlungen über die Eisenbahntarise ist eingend geboten.

Die kaatlichen Domänen Burgbafungen und Winne find auf weitere 12 Jahre zu vernachten. In einem biefer Tage absgebaltenen Termin wurden für Burgbafungen, das bisber 8500 M. jährliche Bacht erbrachte, 60 000 M., für Winne 38 000 M. gegen früher 3000 M. geboten.

38 000 M. gegen triber 3000 M. gevolen.

— Piteze der Borgärten. Man berichtet uns: In seiner Lesten Situng beichältigte fich der West liche Besittsverein n. a. auch mit der Pflege der Jorgärten. Leider
ist es eine lesistedende Tatlacke, daß dieselben zurzeit größtenteils nicht das sind, was sie sein sollen: einer Jierde des
Saules und der Strake. Es ist zu versteben, daß in den letten Jahren sich nunder Borgarten in einen Gemülegarten verwandelte, nicht zu begreifen aber ist einen Gemusegatren verwandelte, nicht zu begreifen aber ist es, wenn er eine Kilfdnis bilbet, in der das Unfraut nach Belieben wuchert. Benn auch die Zeit, in der sich das Westend durch einen Fenster. Balton- und Blumenichmud in den Borgärten dei der Freisverteilung durch den "Gartenbauverein" in bervor-rogender Weit auszeichnete, so bald nicht wiedersehren wird. rogender Wei'e ausseichnete, so bald nicht wiederkehren wird.
is fann boch auch iest ichen manches gebesiert werden. Da
allmählich die Gartenarbeiten beginnen, so richtet der Botstand an die Besiker von Borgärien, insbesondere an die Mitglieder des "Westlichen Besirfsvereins" das Erluchen, doch Saden und Kechen im Borgarien nicht zu schonen, den Bonnen es wirzeit und nicht Blumen sein, so tut es auch leben eine wohlgepflegte Grasstäcke, die ebenfalls eine wohltuende Birkung auf das Auge des Peschauers ausübt und eine Emp-sehlungsfarte sur das Saus sit. Untraut aber loste teines-falls im Borgarien gedusdet werden.

Borberichte fiber Runft, Bortrage und Bermandtes.

Garberichte über Annit, Borträge und Berwandles.

*** Albery-Thenier. Comolog, den 12. März, findet die Uranjahrang von Bicter dolleenders wurfte. Eperatie Det Rarmograf flett. Cine duntbework, eigefroelle andlung uns der Feder der detunnten Bühnenauteren Richerd Cehter und Gedhard Schüler-Vereini verlingt fich in
diese Reubeit mit dem Retedienrendtum dellaenders zu einem Gahnenwerf, desen Wiedersolde alle einem Kröfte des Rendeny-Theaters auf
den Nahr rafe. Die Uranjiührung volld den Rendeny-Theaters auf
den Nahr rafe. Die Uranjiührung volld den Rendeny-Theaters auf
den Nahr rafe. Die Uranjiührung volld den Rendeny-Theaters auf
den Nahr rafe. Die Uranjiührung volld den Dertpiellelier Thig in sendfältigder Weise voedereitet. Dietens Ansleren hat der Opprette barch
diendende Busstatiung einen werdigen ausgeren Nahmen gegeben. Der
ausdichtlich dörfte Keiter holleender die Uranjiührung personlich derugteren,
nach die Zeitheicher netden anneiend sein.

* Triefd-Geklpiel. Wie uns unterteilt wird, bestreite Fran Triefd,
am Dunnerstag, den 10. Ränz, im Resdenz-Theater außer der "Thesia
im Schädiger allein sientliche Rezinatienen some Wiedereite.

* Aurhaus. zeine Eteinderp dat jüt seinen besteren Monnt,
Alles und Lodernes, dennen Gaale des Rundusse ein ebmis reich
helitzes os siesseitiges Tragramm gewählt. Es deinen auserteienum fumor,
Alles und Dedernes, den der und Kragen, Braiten, Märchen, Dialethumaer, Eigenes u. e.

* Jum Liedersdend Chr. Streit am Klissensch, den dem ersten
Kahr, im Besinol der Losy Viele entößt das Programm Lieder von
Rechteren, Edwert und Bendung. Aräusen Mice Chiefts frei frei den
kahren der den kontreten der
hen der der der der den Kristen Mice Chiefts inch en auf
hen den ber Jalus Ernische der Kristen Mice Chiefts auch Komzersburen
Schlien-Jaredbend der Losy Wiele entößt der Del Kristensche der
Kulten der der Kristenscher abschielten der Bestrag über Der R. Seiner der
her der der der der Kristensche der Milieder des geleitung der der der Kristensche
Hie Annuer die Ausen zu der Schle

Aus dem Landfreis Wiesbaden.

Mus ber Connenberger Gemeindevertretung.

ins ber Sennenberger Gemeinbecerretung.

h. Gemeenberg, 7. Mörz. In ber leiten Situng ber Gemeinbevertreiung wurde von dem Auslährungsgeleb vom 13. Ignuar 1221 jum Landeskunstyrieg Kenninis genommen. Dem Umtanich von Gelände mit dem Jerklistus gegen ein neben der Oberforgerer gelegenes Grundlich, den Erben Bierbrause gehörend, will die Gemeindestungen grundlichtig zustimmen, zerbeholitigh der näheren Bereindenungen mit dem Jistus. Bei den Austanschuschendlungen jollen die Interest aus Erweitd bes Lucklengeheiten in erfter Link beruchfichtigt werden, Jun Ortschiedenungen juhre den Austruchend Gefande werden aufler den Mitalieven tigung über bas ju ermerbende Gefande merben aufer ben Mitglierern bes Gemeindenarftandes bie Gemeindenererbnete Candwirt Willhelm Willb. Renjumpetweller Muguh Beitjer, Schreiner Chriftian Liefer, Maurer Emil Diefenbach und Ingenieur Wilhelm Subert gewählt. Der Fabrifchenftein auf bem Gemeinbegelanbe (früher Magnetiche Biegelei) foll bem-

aiche durch Sprengung umgelegt werden. Auch wird destallen, die Bold ung abzubelzen und die Erdunglien einzuplant einzuplant verden. Der Bertreg mit dem Verein der Anfenduge, einesplant werden. Der Bertreg mit dem Verein der Kasienduge, einesplant werden. Der Bertreg mit dem Verein der Kasienduge, einesplant Kennehl der Schandbung der Schafflinder, nur der Schandbung Weiter Ant Beit und als deren Schander Kant Beit und Aufrienabert, Tüniger Kant Beit und Andere Menten Annarer meihrer Kant Seelgen und Aufrienaben unden die Deren Benner Munik Termann, Lechniter Kant Wagnet, Kanglift Zeen Gader und die Schloertreier Andere und die Schloertreier Anterender Rari Windelm Urden und Maurer Georg Keininger gewählt. Und Schiedemann werde der Kitchensechen Kant Siniermeser und als Gielbertreier Ver Kinner Ludwig dachenberger nen gemählt. Sein der Mundigeriden der Hundigkreiden der Fernanden ber Kitchensechteitung die Institution erteilen, falls der Kantile Lie und Schauferberung die Institution erteilen, falls der Kächter die nen feltzehnlich Tedingungen erteilen, falls der Kächter die nen feltzehnlich Tedingungen erteilen, falls der Kächter die nen feltzehnlichen Tedingungen erteilen, falls der Fächter die nen feltzehnlich Tedingungen erteilen, falls der Schiehung und eines Judakwaraufundes zu einem ungemehren Platie vergeben. ftellung einer Schieftube meffenen Breife vergeben.

= Lohfeim, 5. März. Rocht schwe und penuftreiche Stunden maren es, welche der "Ge se ng verein Dohneim", gegr. 1850, den überaus jahlreichen Besuchern seiner Wohltätigteito. Beron kaltung am iehten Sonntog det. Mit der "Gesten Wanderschaft" von Jähner erösseche der Berein den übend. Hie seine Annarbeitung und
die schwangroße Ausschlung erntete er wohlderbleuten Beisal. Der einen Schwerz zählende Cher unter der frasseu und sichern Leitung sinnes Dirtgenien hertn Knupp seigte auch in den anderen Lichern, die für den Abend geschmackell ausgewährt und aus jargläßigste vocherniete unten, mit gewohnten Erselg sein besten Können. Besonders verdient die racht-Abend geschmadenst ausgenechtt und aufs sorgsättiglie nochereitet unten, mit neweintem Erfolg dem besten Könnem. Besonders verdient die tachtbeutliche Ausspranke, vie denamische und obethmische Ausspranke, vie denamische und obethmische Ersen heben in werden. Die Liedervorträge der Frau herbertiliese daden haben ihr reiche Amerikannan gedracht. Hallis Alfe Onli vom Linaisthenter in Wiesbaden ersteute die Judoter mit Liedenn zur Kanle, die großen Anflang sanden. Alt dem Bortrag seiner humarvocken Gebeichte in nessausschaft Mundart entisselte derr Kadeal Diede-Michadender beinste in nessausschaften der Mitchelle unter den der State der Kadeal Diede-Michadender beinste in nessausschafte der Kadeal Diede-Michadender beinste unter den der Kadeal der Kade nabme jand. Auch Derr Krad, Bereinsmitglied, bessen Austreten immer mit Frenden begrist wird, hat mit seiner hungathichen Stimme and dem ausgrechenden Vertrag seiner Lieder entgildt. Die fich auschtlichende Bern losung der von Mitalischen des Gesangserens gehilteten zahreichen Geschente. 2 Sahnen, 20 Flassen, Wilch, Epiel, prachtvelle Dekliede, Blumen, Hagereiten, Anchengeniste und vieles andere, sagar ein Schweinchen — distrete den Abschlich der Berenftallung, die einen Uberschung von 2665 M. für die Kinderhille ergab.

Sport.

Dort.

Des Nadisorties im Wintergarien nahm in allen seinen Teilen einen gesungenem und impolenien Verlauf, wazu die geschicke Ausstellung des Speciprogramme, das der Festunglung mit Umschie und Verstellung verdereitet hatte, weisenlich deitrug. Der desorierte Seal des Mintergartens verwachte kann die Rassen zu fassen, die den nierestanten Kömpfen deitweden wollten. Die Verstäufern Rodiahrervereites der leichten Sedietes zeigien in den Verstührungen amerkenneuswerte Leistungen. Nach einer Ansprache des Herstäufern erdinate ein Dammureigen den untengereiche Programm. Der Sechserssssparation von Wieschaden Wol. Vierstädt und Seuncaderg ausgesichtet. In Sochser fankschaft im Circrimstopen wir der Sechsersschehrendreigen, den Wieschaden Wol. Vierstädt und Seuncaderg ausgesichtet. In Sochsersungsschen gesten sich Oktistel 1904. Wieschaden und Vierstädt und Kingen wir der erweiten sich als Alles und Reichertsklienkeng als berschaften stellen sich der Kinge und Reichertsklienkeng als der sichtlichen seiner ihr als Vierstellungsbeiten beite. Ge ertung den Reichertsklien und werterbeitellungsbasen (24.10, 3. siedel Weiser ist, 28 Punites von Wellerbeitabeligebasen bei erweiten sich als Franken von Wellerbeschadenspehalen (24.10, 3. siedel Weiserlich in Indexische Gronffurter Bereins Germanta zu der gegen ihre zweite Mannichalt. Eingebnist 1. Germanta-Jeonsfrurt-Beinnig-Gleifer gegen Landmannschaften aum 13:4, halbeit 6:2.

Bermischtes. Eröffnung der Beipziger Deffe.

Br. Leipzig, 6. Mary, hente vormitlog wurde die Geipziger Moffe int Beifein ber Minifter und ber Bertreier bes Rechnieges int Singungsfaul bes Mehamtes eröffnet. Oberbürgermeifter Rothe hielt eine Aniproce. bei Rehmtes eröffnet. Oberbürgermeifter Rothe hier eine magneten in der er darauf finwied, daß mohl selten eine Resse unter solchen Auspitzen eröffnet werben sel. Die Resse den dangelrengte Arbeit und große Opterwilligteit eine glänzende Entimestelung genommen und trage sest internationalen Character. Ihre Teriffentiel sei auf der Resse dertieschriebet, das die dentsche Industrie herstellt, nue die Schwei-Resse der nicht in rollem Unjang vertreten. Die allen Wehnburften

Nerfehreftunben murbe es ichoch lebhuiter und jubenfalls belier, als man es im Sinblid auf bie ungeffürte politifche Lage erwartete.



Berliner Börse. Kurse vom 5. März 1921

| ALUXE TOTA OF MARIE AVOID | | | | | | | | | |
|---------------------------|--|------------------|--------|--|---------|--|--|--|--|
| Div. | Bank-Aktien. | To The | I Dir. | | In's | | | | |
| 19 | Berliner Handelages. | 232.00 | 0 | Hohenlohowerks | 245.50 | | | | |
| | Commers. u. Disc. R. | 208.00 | 0 | Hösch Eisen u. Sinhl | 745,00 | | | | |
| 11 | Darmetedter Bank | 177.00 | 110 | fise Berghau | 500.00 | | | | |
| -12 | | 291.00 | 0 | Könige-u. Laurahfitte | 325,00 | | | | |
| 10 | Deutsche Bank | 235,50 | 130 | Kell Ascherelebon | 341,50 | | | | |
| 9 | Disconte - Commandit | 207.00 | 1 6 | Kautheim Celluless | 350.00 | | | | |
| 8 | Brezdner Bank | | 15 | Kronpring Motalif | 828.00 | | | | |
| 7 | Mitteld, Creditbank . | 177.00 | | Lahmeyer u. Co | 213.75 | | | | |
| 11.0 | NationB. f. Deutschl. | 197.50 | 8 | Lauchhammer | 492.00 | | | | |
| | Oesterr. Kredit-Anst. | 55.50 | 6 | Lindes Eismsschinen | | | | | |
| 6,79 | Raishahank | 152.87 | 12 | Ludwig Loows n. Co. | 298.00 | | | | |
| | Industrie-Aktier | | 18 | Kennosmann Röhren | 291.00 | | | | |
| 1000 | A ANTONIO CONTRACTOR OF THE PARTY OF THE PAR | TOTAL CONTRACTOR | 6 | Oberschies, Einenhed. | 560,00 | | | | |
| | Albert, Cham, Werks | 543.75 | 6 | | 206,50 | | | | |
| 18 | Adler-Fahrradwerke | 233,75 | 14 | . EisInd. | 280,25 | | | | |
| 20 | Angsburg - Naraberg | 347.75 | 17 | Moksw. | 673,00 | | | | |
| 10 | Alig. ElektrGos | 273.00 | 16 | Orenstein u. Koppel | 491.00 | | | | |
| 19 | Bergmann, Elektric. | 303.00 | 10 | PhinBergh. u. Hutte | 561.19 | | | | |
| 10 | Bad. Andim u. Sods . | 500,00 | 25 | Porsellant. Kahla | 589,00 | | | | |
| 2 11 | Blamarek-Hitto | 00.00 | 34 | Rodinse Zuckerraff | 3 10,00 | | | | |
| ă.: | Bothumer Gulletahl . | 485,00 | 12 | Bhein-Nass, Bergu | 800,03 | | | | |
| 24 | Brancret Schultheiß . | 413,00 | 0 | Bhein, Stehlwerke | 504,50 | | | | |
| 71/2 | Buderus Elsenwerke | 514,50 | 12 | Riebeck Montan | 430,00 | | | | |
| -15 | Beton-u. Monierban . | 333,00 | 15 | Rossbacher Hättense. | 336.00 | | | | |
| 10 | | \$54,00 | 0 | Rhein. Metallwaronf. | 00,00 | | | | |
| 25 | Deutsche Kaliwarke | 354.00 | 20 | Sachsonwark | 308,30 | | | | |
| 0 | | 895,00 | 800 | Schuckert Elaktria | 226,00 | | | | |
| 15 | Donnersmarck-Hötte | 620.25 | 12 | Siemens w. Haleke | 279.00 | | | | |
| 25 | Dürrkopp, Bielef. M. | 505.00 | 83.6 | Stdd. Eisenbahnges. | 105,23 | | | | |
| 0.0 | | 549.00 | 30 | Verein. Glancatoff-F. | 250.00 | | | | |
| 5 | | 248,00 | B | Varniner Papierinhe. | 548.00 | | | | |
| 45 | | 00.00 | 10 | Versin. Coin-Rottw. | 333.00 | | | | |
| 28 | | 429,00 | 12 | Weiler-ter-Moor Ch.P | 335,50 | | | | |
| 12 | | 304.00 | 35 | Westeragefa | 5 6,00 | | | | |
| 25 | | 10000.0 | - 0 | Zelistoff Waldhel | 639.50 | | | | |
| 15 | | 489.75 | 100 | HambAmer,-Pakett. | 187.25 | | | | |
| 7 | | 215,00 | 0 | Hanen-Dampfschiff. | 312.00 | | | | |
| 25 | Getsweider Einenw. | 00,00 | 0 | Norddautscher Llayd | | | | | |
| 18 | Gelsenkirch, Bergw | 393,00 | 30 | Schantung-Bisenb | 190.12 | | | | |
| 22 | | 370.00 | 0 | No. of Concession, Name of Street, or other Persons, Name of Street, or ot | 561.60 | | | | |
| 14 | TERMINATION Thronton to the Control of the Control | 410.00 | - | Türk. Tabakragio | 00.00 | | | | |
| 20 | Harpener Borghau | 128.50 | 0 | Otavi Minen | 830.00 | | | | |
| 4 | College Committee Committe | 179.00 | 0 | | 529.00 | | | | |
| 7 | - D | 440.00 | | Control of the last of the las | | | | | |

industrie und Handel.

mz. Die neue große Interessengemeinschaft. Essen, 6. März. Der Verwaltungsrat des Bochuwer Vereins für Bergbau und Gußstahlfabrikation genehmigte den Interessenvereinigungsvertrag mit der Gelsenkircheuer Bergwerks-Ar-G., der Doutsch-Luxemburger Bergwerks- und Hütten-Ar-G. und der Siemens-Rhein-Elbe-Schuckert-Union, G. m.b. H. Durch diese Interessenvereinigung werden die gesamten Geschäfte und Unternehmungen der vertragschließenden Geschlichaften unter Ausschluß iedes Souderinteresses zusammengeschlossen. Die Interessengemeinschaft ist vom 1. Oktober 1920 ab auf die Dauer von 60 Jahren geschlossen. mz. Die neue große Interessengemeinschaft. Essen

Weinbau und Weinhandel.

m. Bingerbrück, 6. März. Bis Ende Februar war der Geschäftsgang in 1920er Weinen sehr mäßig trotz langsam nber sieher zurückgehender Preise. Es kam im Guldenbachtale bis zu Geboten von 9000 M. für das Stück. Anscheinend bewirkte aber dieser Umstand ein Anziehen der Nachfrage, denn tatsächlich kam es in letzter Zeit zu einem etwas besseren Geschäft, das aber sieher lediglich nur auf den fallenden Preisen beruht. So ging das Stück 1920er zu 9000 bis 12 000 M. in andeze Hände über, während in Schweppenhausen und Umgebung 9000 M. angelegt wurden. Auf die 1919er Weine hatte diese Bewegung keinen Einfluß, sie wurden zu den allen Preisen gefragt und verkauft. m. Ernst (Mosel), 6. März. Hier wurden mehrere Fuder 1920er eines Besitzers zu 17 000 M. das Fuder umgesetzt.

Marktherichte.

Wom Pferdemarkt. Der Auftrieb zu den Pferdemärkten hat in lotzter Zeit wesentlich nachgelassen. Auch war der Handel meist nur langsam und die auf den letzten Märkten festgestellte Preissenkung setzt sich weiter fort.

war der Handel meist nur langsam um die du.
Märkten festgestellte Preissenkung setzt sich weiter fort.

— Weiterer Preisrückgang am Häntemarkt. Auf den in diesem Monat bisher stattgefundenen Häute- und Fell-Auktionen gingen die Preise, gegenüber den Auktionen im Monat Februar weiter erheblich zurück, und zwar bei Großviehhäuten bis zu 30 Proz., bei Kalbfellen 20 bis 80 Proz., bei Roßhäuten um 50 M. pro Stück. Die Kauflust war

schleppend und Schaffelle wurden vereinzelt zurückgezogen. Der Besuch der Auktionen ließ zu wünschen übrig. Wie aus nachsiehender Statistik ersichtlich, gingen die Preise in den letzten Monaten ständig zurück. Es kosteten im Januar: Großviehhäute per Pfund 8 bis 14 M., Kalbfelle 11 bis 18 M., Schaffelle 5 bis 7 M., im Februar: Großviehhäute per Pfund 6 bis 11 M. Kalbfelle 8 bis 12 M., Schaffelle 4 bis 6 M., im März: Großviehhäute per Pfund 5.50 bis 7 50 M., Kalbfelle 5.50 bis 10 M., Schaffelle 1.50 bis 6 M.

Wefferberichte.

Meleorologische Beobachtungen der Statt Wiesbaden.

| 6 Märs 1921. | 7 Uhr 27 mergens | | 9 Uhr 27 shends | Mittel |
|--|---|---|---|--------------------------------------|
| Luff- frugk suf0*u. Normalschwere red. auf dem Meereaspiegel Thermemeter (Celsium Dunstapennung (Millimeter) Relat Feuchtigseit (Proussie) Windrichtung Niederschlagshöhe (Millimeter) Hockste Temperatur (Celsium): | 147.5 258.0 3.6 5.5 93 0 1 | 763 1 765 3 11 7 6 6 61 SW 1 | 144.4 154.8 8.6 6.6 79 8W 1 0.1 | 765 7 186 0 8 1 6.3 78.7 |

Wasserstand des Rheins

am 6. Mirt 1921. 0.45 m gegon 0.44 am gestrigon Vormittag 0.040 . 0.038 . 0.82 . 0.73 . Caub

Die Abend-Ausgabe umfaßt 10 Seiten.

Sauptidrifileiter: &. Bettid.

ind für ben politischen Teil: fr. Sünther; für ben Um i: 3:B.: I. Günther; für ben bolaten und provinziellen I ftelaal und hendel: W. Ch; für die Unzeigen und Aeltaum Dornauf, idmilich in Wiesdoden. Brud w. Bering ber & & da lien ber g'ichen hofbuddenderei in Micsbaben.

Greedftunde ber Gdriftleitung 12 bis 1 Ubr.

holzverlauf Oberförsterei Wiesbaden.

Dienstag, ben 15, März 1821, vormittags to Uhr, in ber Gastwirtlichaft von Ritter, zu Wiesbaden, "Unter den Eichen" aus der Försterei Falanerie, Dist. 6 Steinsaufen und 7 Kintborn: Buchen 67 rm Scheit (Altholy), 170 Hundert Wellen; aus der Försterei Altenstein, Dist. 23 Maushed: Buchen 12 rm Scheit (Anbruch), Händler lind ausgeschloffen. F 215 Oberfor erei Wiesbaden, den 5. März 1921.

Stammholz-Versteigerung.

Am Cambieg, ben 19. Mary, vormittage 11 Ahr., Druderemplare bes Geldiftsterichte tonnen wird an Ort und Stelle jolgendes Stammiols versteigert: ber herren Altionare bei der Bant erhoben merben.
Langicheberf of, Diftritt 52: Bech Art. 16 bes Staints ift berechtigt gur

2,56 fm Gidenhamme

Langidieberflot, Diftritt 54: 6,40 fm Gichenftamme (barunter 1 gu 3,75 fm mit 68 Durchmeffer),

2,7º im Buchenftamme

Zimmerstopf, Diftrift 49: 0,84 fm Schenftamm mit 53 Durchmeiser, Leimetbeil, Diftrift 60 (Hinterlandsmall): 17,08 fm Eichenkemme,

Cteinernbeil, Biftritt 57: 10,63 fm Cichenftamme.

Der Anfang wird im Diftritt 52, Langichiederffog, semacht, Stummhelgliden euf Burtich graits. Ausmartige unbefannte Raufer muffen beglaubigte Boll-

Defirid L/Mbg., ben 3. Mars 1921. Der Bargermeifter: Beder. F:

Holz-Verkauf Oberförsterei Idstein.

Dienstag, 15. März 1921, von 10 uhr verm. an lei Saltvut Prag in Engenhahn aus Höckteri Engenhahn, Hecherte Estarshag 1, 2, Wolferei Hagenhahn, Hecherte Estarshag 1, 2, Wolferei Hagenhahn, Hecherte Engenhahn, Hecherte Engenhahn Engenhahn, Hecherte Engenhahn Hecherte Engenha

Seife-Versteigerung

verfteigere ich Delenenftrage IG:

ca. 1500 Agr. Rernseife öffentlich meiftbietenb igegen Bargablung gufolge § 373

D. G. B. für Rechnung bes Auftraggebers.

Gielaff. Berichtsvollgieber, Wiedlinben, Dreimeibenftrage 6, 1.

Kurverwaltung Wiesbaden.

Mittwoch, den 9. März 1921, abenda 8 Uhr, in der Kulm des Lyzeums I (Schlofpiatz):

Vortrag

mit Erläuterungen am Klavier

Gustav Mahler:

Siebente Symphonie.

(Dieses Work ge angt in dem XI. Zyklus-Konzerie am Freitag, den 11. März, zum ersten Male zur Aufführung.)

Carl Schuricht

Eintrittspreis 2 Mark. (Die Platze sind nicht numeriert.) Kartenverkauf an der Tageskasse im Kurhause.

Stüdlische Kurverwaltung.

Frankfurter Hypothekenbank.

Die herren Aftionare unfrer Gefellichaft werben hierburch gu ber 59. ordentlichen Generalversammlung

Mittwoch, ben 30. Mars 1921, vormittings 10 Uhr

im Banigebaude (Gal'usaniage 8) eingeleben.

Lageborb nung: 1. Beichluffaffung über bie Eenehmigung ber Jahresbilang und bie Bewinn-verteilung, fowie über bie Entlestung bes Borftanbes u. bes Auflichtstates.

2. Bahl von Mitgliebern bes Auffichterates. Druderemplace bes We'chaftsterichte tonnen bom 12. Mars 1921 ab feitens

Nach Art. 16 bes Staints ift berechtigt jur Teilnofme an ber Generalver-femmlung und aur Ausübung bes Stimmrechts in berfeiben, wer die von ihm zu vertrateinden Africa ipateftens am britten Tage vor der Berfammlung bei der Gesellichait anmeidet und ele chritig für die Brit bis nich abzestaltener Bersammlung entweber und ele Greiftig für die Brit bis nich abzestaltener Bersammlung entweber bei der Geellichoft der dei einer von derfelben genehmigten anderen Stelle ober bei einem Rotze hinterlegt, auch in den beiden lehteren Fällen die hinterlegung ungeschunt durch Borloge des hinterlegungsschrines nachweist. Bevollmächtigte baden dunen gleicher Frift schriftliche Bollmacht einzureichen.

Frantfurt a. M., 2. Marg 1921. Der Auffichtseat.

Die Direttion.

Kurstgewerbehaus Carl Rohr

TAUNUSSTRASSE 49 WIESBADEN FERNSPRECHER 6471

ich übernehme aus Privatbesitz kunstgewerbl. Erzeugnisse und Antiquitäten jeder Art zum Verkauf und Versteigerung - auch ganza Einrichtungen - und bitte um Zuweisung von Aufträgen.



Lloyd Reiseburo

Salon vornehmer Damenhüte Thea Franke-Ramspott Wiesbaden, Zietenring 12, 1. St.

Geschmackvolle Neuanfertigung, erstklassige Umarbeitung, ... sowie Umpressen bei billigster Berechnung. .. .:

Morton Kraft

Brada starke Coldtedor. Non plus silra.

Papiertager Cart Kock.

Rone fein, Berrenbemben

Wieshaden, E. V.

"Wintergarten" Frettag, den 11. März, abends S Uhr:

Vorgrag des Herrn Dr. Robert Mertens-Frankfurt a. M.: "Das Tierleben des Meeres" nilt kinematogr. Vortübrungen.

Eintrittspreise für Nichtmitglieder 5, 4, 3 Mk. Mitglieder haben Aurecht auf zwei nichtvorbe-haltene Platze, Kartenverkauf in den bekannten Verkaufsstellen. (Siehe Plakatansching.)

Vorbehaltene Platte nur bei J. Chr. Glücklich, Wilhelmstraße 56, und J. Schott niels & Co., Theater - Kolonnade 29/31



Mittwoch, den 9. März 1921, pünktlich & Uhr, im kleinen Saale: Einmaliger

Gr

7 88

He

stic

mit :

box. ECh!

scht

stick

arbe

Rah

Heiterer Abend

Heinz Steinberg Morgenstern — Reimann — Wedek'nd — Ettlinger — Rosegger — Ewald — Thoma — Ecuter — Eigenes etc.

Eintrittspreise: 8, 6, 4 Mk.

Städtische Kurverwaltung.

Vom 11.-25. April 1921:

Erstes

Deutsches Mahler-Fest

Zyklus von 6 Konzerten.

Leitnog: Herr Carl Schuricht. Solisten:

Maria Loe-Bagier, Elisabeth Ohms, Elisabeth Challa, Luise Willer. Orchester: Stüdtieches Kurprohester.

> Programm: 1. Konzert: Mittwech. 18. April:

IL Symphonic 2. Konzert : Freitag, 15. April : III. Symphonia

3. Konzert: Montac, 18. April: V. Symphonie 4. Kenzert: Mittwoch, 20. April:

VL Symphonie 5. Konzert : Freling, 22. April :

Das Lied von der Erde 6. Koozert : Mentag. 25. April : Wil. Symphonic.

Einführungsvortrag am Montag, 11. Apri. - Aenderungen vorlehalten. -Die Konzerte beginnen pünktlich abis. 8 Uhr.

Abonnementspreise für 6 Konzerte inschließlich Einführun svortrag:

90, 78, 72, 60 Mk. Dazu 3 Mk. Garderobsgebühr. Die Abonnementskarten können von verschied, Famili-nm tglied en benutzt worden.

Kassenpreise: 20, 18, 15, 12, 10 Mt. Daru 50 Pfg. Garderob gebühr. Abonnement schluß: Do merstag, den St. Mirz.

Berinn des Einzeiverkaufs : Montag, den 4. April. Mitglieder des Mahlerbundes haben Vorzugrechte auf die Abonnements is einschl. : 0. März, Anmildungen sum Mahlerbund und auf Vorzug karien sind an Herra Rechtsanwalt Dr. Höchster, Gerichtsstraße I, zu richten.

Städtische Kurverwaltung.

Wiesbadener Gerfenban-Berein

Mittwody, den 9. Mars 1921, abends 8 21hr. im hotel Einhorn, Martiftrage 32:

Berjammlung. Tagesordnug:

Aufftellung eines Arbeitsplanes für bas laufende Jahr. Bahl von Arbeiteausichuffen.

Barführung non Frühlingsbillten. F272 Der Beritand.

- Einmauerschränke sowie Geldschränke-Reparaturen. Erkerausbauten-

- Kohlen-, Speisen- und Akten-Aufzüge. -Herd- und Ofen-Reparaturen. — — Autogene Schweißerei. — Rolladen-Reparaturen.

- Schutz- u. Sicherheitsvorrichtungen für Erker, Fenster, Türen. -- Diebessichere Rolladensicherungen

sowie alle in das Fach einschlagenden Neu-arbeiten und Reparaturen. 1309

Telephon 3443.

Jacob Cramer, Schlosserei,

Stiftstrasse 24.

Mittwod, 9. März cr., morgens 91/2 Uhr anfengenb in unferen Auf ionefalen

3 Martiplay 3

nadbergeichnete gnt erhaltene Mobiliargegenftanbe als:

Mahag.-Saloueintlehtung Chariton Alaeneistiatung, Purpune

antit. Paravent, ant. Trube, 1 Benduleahe (Goldutonse)

1 fom i. Angbaum-Bett, I fombt. Mahag.-Bett, Mahag.-Bett, Mahag.-Bajá fommoben und Rachtilde, ahag.-Bahgerfchrant, Mahagoni-Konfolideraut mit Epispelanifah, Sofa, Volher-felie, Ethhie, Mahag.-Bahuftade mit Posium Au gef., runde, ovale u viered. Nivo- u. Banerntijde, Staher, Kieiderüänder, hundluchholter, vergold Gendeln, Stallefeien, Ktaaeren, arase Lallefhicat Gondeln, Stalfeleien, Etageren, groze Kalictibiegel, Spiegel mit Aufdaum-Goldrahmen, sehr gnte Del-gemälde, Biber, Rahmen, großed sebelinbild, verst d. Bowle mit Ein an, App. n. Teforationd-genenfande, Lüfter, Ampeln Lyras, Tepvide, Läufer, ele tr. Delgofen, große Bartie Giber liften u. Bad-liften, eing ine Matraben, Beberbetten, Rutten, Glas. Borge fan und vicles mehr

freiwillig meiftb etenb cegen Bargablung.

Anftione. und Zagationegeich ft Größte Auftionsfale Wiesbadens. zei, 6581. 3 Martiplat 3 zei, 6584.

AUT A TENTE TO THE S

Am Mittwoch, den 9., u. Donnerstag, den 10. März, von 9/, bis 3 Uhr, versteigere

Marktstraße 26, dahier,

infolge Auftrags hiesiger Herrschaften freiwillig gegen Barza lung nachverzeichnete guterhaltene idoidungsstücke:

Zirka 20 Kostūme, 30 Damen-Mantel, 25 Blusen, 30 Straßen- u. Gesellschaftskleider, 25 Herren-Anzüge, 10 Paletots, einzelne Hosen, Westen, Gehröcke, Kinderkleider u. -Mäntel, Stoffe, Pelze, Damenend Herren-Hüte, Wäsche und vieles andere. Besichtigung vor Beginn,

Auktionator und Taxator,

Tel. 2761. Römerter 7 7 Somerler.

Erstes Spezialunternehmen am Platzel

in Damenkonfektion.

| Jacken-Kostüme aus soliden mellerten Stoffen | 175 |
|--|---------|
| W W W WY - 411 | A 60 MI |

jacken-Kostiime in marine Foulé . . .

lacken-Kostiime in marine und schwars. Chevlot, Jacke ganz

Neuer Frühjahrs-Mantel

Neuer Frühjahrs-Mantel in gemusterten weichen Stoffen

S. Guffmann.



Frifch vom Fang empfiehlt alle Scefifche in anerimnt beften Qualitäten gu tiligften Tagespreifen

Fischhalle im Hofe Adolfstraße 3 2. Schmieber. Zel. 4207.



Musikalien

Stöppler-Musikalienhändler Telephon 3805

Ronferven= Versteigerung.

Worgen Dienstag, 8. März 1921 vormittags 9'/, Libr und nachmittags 21/, Uhr beginnenb, verfteigere ich gufolge Auftrag in meinem Berfteigerungelofal

22 Neugasse 22

nadperzeichnete, febr gut erhaltene Gegenftanbe:

1 Mabag. Edlafzimmer-Binricht., beft. aus: 2 gwei-1 Mahag. Thiszimmer-Binricht., best. aus: 2 zweitürige Aleiderichränse, 1 Baidstommode mit weißem Marmor, 2 Nachtschrönke mit weißem Karmor, 2 Betien mit Sprungrahmen und Reiligen Ko haarmatrosen (tadellos erhalten), 1 großer Ep egel, 4 Sickie, 1 Handtuchkalter, 1 Schreidtschift, 1- und Rück, 1 Landtuchkalter, 1 Schreidtschift, 1- und Rück, 1 Keiderichräuse, Wasselfemmoden mit und ohne Warmor, vieredige und viele Tijde, Stüble, Kleinmödel aller Art, Diwans, Sosas, Seisel, 2 Echolas, 2 weize Metallbetten mit Matropen,

weiß ladierted großed Küchenbüsett (passend für Kestauration), Küchentische und Stüble, ! Eissichrans, 1 Kinderigereitpult, Spiegel. Bilder, Bestehn, 1 Kinderigereitpult, Spiegel. Bilder, Bestehn, je 1 goldene Tamen- und Herrenuft,

Beftede, je 1 geldene Tamen- und Herrenuhr, mit Sprunghedel, Derrenleibwäche, 1 Angug, berich. Gartengerätischaften. Glas und Porzelin. 1 Motorrad, 3 Ps., Siennabor, fahrbereit, 1 Lödbriger Handlalle wagen,

Resonialware einrichtung, bestehend aus: 3 Ge-kelle mit Schubladen und Schebetüren, mittel-groß, 1 Schreibpult (auch für jedes ardere Geschäft passend) und veles andere mehr.

Im weiteren Auftrag nachmittags 21/2 Upr: 2000 Dofen frangoliiche und ameritanische Steifche

und Cemuie. Ronferven

öffentlich freiwillig merificietend gegen Bargahlung. Befichtigung bor ber Antt on.

Artedrich Mramer

Anftione u. Laga ionegeichaft

für Wiesbaben und Umgenenb Geschäftslotal Neugasse 22 —

Telephon 3870. Geschäftszelt von 9-12 lib: vormittage, 3-6 Uhr

nachmittags. Labeneinrichtung und Motorrad fommen um

2. D. 12 Uhr gum 21 sgebot.

Telephon 4074. Leistungsfählestes Geschäft für feine Herrenund Damenwäche, Kleider, Blusen usw.

Als besondere Spezialitat: Herrenwäsche auf Reu. Tadellose Ausführung. Maßige Preise.

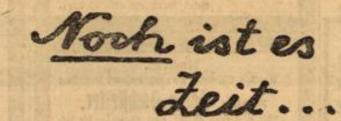
al'e Beitung. D. Gieg,

Herrenstiefel

Eleg. Gesellschaftssticfel,echtR-Chev. mit u. ohne Lackk. 148-

Feinster echt. Rindbox - Herrenstiefel, echie Kappe, Derby 158-

Wirklich vornehm. echt Boxk.-Herrensticfel, feinste Verarbeitung,Original-Rahmenarbeit 196-



Damenstiefel

Feiner, echt R. - Chewreau-Stiefel mit guter, echter Lackkappe

mit schönem, echtem Lackblatt, modern. Form

Echt Boxkalf - Hochschaftstiefel, Original-Rahmenarbeit, kurze moderne Form

Einsegnungs - Stiefel zu noch billigeren Preisen

Barrabatt auf Einzelpaare und Restposten

Schuhfabriker Burgb.M. & Cie

S.C. MAS CORNS Verkauf nur: Wiesbaden, Marktstrasse 10 [Hotel Grüner Wald].

Mainz, Gutenbergplatz 10.

Wer sparen w

bei Neuanschaffung von Garderoben lasse Damen-, Her enund Kinder-Kleider chemisch reinigen oder umfärben. Ebenfalls Vorhänge, Decken, Handschuhe, Federn etc. Lieferung wie vor dem Kriege.

Wiesbaden, Langgasse 12. Telephon 2723.

Reft reine Stridwolle Bagemanner. 10, 2

'Koks-X' Brikeffs

a oldenburg. Torf

Wilhelm Weber

Kohlenhandlung Büro: Wellritzstraße 7. - Fernsgr. 607.



ist für Tanz, Gesang, Sport und ESpieladas Beste.

[Alleinverkauf:

Jeannette Fritsche Langgasse 10.

Hale im Auftrag preiswert abzugeben

ta. 1200 L. spanischer Weißwein

Verzollt, ohne Steuer, ab Keller Mainz.

Jaime Carbonell Römerberg 14.

merben naf) ben neueften Mobe fen umgepreßt. Seiben, Borben u. Strofffite umgenabt. Große Auswahl in

Damen- u. Rinder-Hüten in allen Bre blagen.

Umpregenftalt und Damenpug

R. Franke & grenthaler Gir. 6. Alare-thaler Etr. a.

Ab Dienstag: Deutsches Schmalz 16.— Mk. Nordamer. M. Swift 12.- Mk. ff. Margarine 10.-, 11.-, 12.- Mk. Frische Landeler à St. 1.90 Mk. Milch st. kondens. 8.50, 10.- Mk. ff. Aufschnitt in allen Preislagen. Gebr. Friedrich, Michelsberg 8.

Verkaufs wegen Platzmangel bestverarbeitete ältere Musterzim ner:

Herrenzimmer, dankel eich. Schrank und Dep omat, 155 breit mit echten Leder tühlen Mk. 5800.-

Speisezimmer mit echten Lederstüh Mk. 4900 --Schlafzimmer (weiß) mit Schrank 180 cm Mk. 3660.

Müche (weiß) 2 Schranke Mk. 1950.-Wohnkuche, wie Eszimmer gearbeitet, nur Mk. 2800 .-

Möbelvertrieb und Schreinerei

B. Ostermann Mlarenthaler Str. 4, hinter Ringkirche.

Ondulierea - Prisicrea. Konfwaschen, Giersch, Goldgasse 18, Ecke Langs.

Jede

wende sich bei Bedarf von

Maar-



rta 3×4 Meter, ju taufen gefucht. Offerien unter 218 an ben Lagbt. Berlag.

Die Geburt eines geaunden Mädehens zeigen hocherfreut an

> Fritz Donsaft u. Frau Emma, geb. Wassermann.

Wiesbaden, Frans-Abt-Straße 5, I. z. Zt. Städt. Krankenhaus.

Die Geburt eines kräffige: Sonntagsjungen

zeigen hocherfreuf an Ludw. Graufegein u. Frau

C.are, geb. Neuhaus Wiesheden, 6. Marz 1921.

Gr. Burgstr. 12.

Allgemeine Ortstrantentaffe

Rad mehrmonetigem Krantenlager verichieb infolge fchweren Leidens unfre Angestellte

Brantein Berta homfietter.

Geit 1915 in uniter Betwaltung als Stenotypinin tatig, bat fich die B thorbene ibres fielges und ibrer Bilichttreue wegen allie tige Bertichagung und Achtung erworben. Der zur ewigen Rube Abberusenen werben wir ftets in Ehren gebenten. F203

Der & ffenborftanb: Carl Gerhardt, Borifgenber.

Radruf.

Am 3. b. M. veria ied nach langerer Krantheit

Grantein Berta Domitetter.

Bir verlieren in ihr eine Rollegin, Die fich während ihrer fechejährigen Tätigleit in unfrem Kreife burch ihr ruhiges, beicheibenes Bejen und gewiffenhafte Bili terfullung bie Aneriennung und Juneigung un'er aller erworben hat.

Bir werben ihr ftets ein ehren es Anbenten

Die Beamten und Angefte Iten ber Allgemeinen Drietrantent affe Biedbaben. Wiesbaden ben 6. Mars 1921.

Dantjagung.

Gar bie berglichften Beweife beim Seimgange meiner lieben Frau und Mutter, fowie bie troftreichen Borte bes herrn Pfarrer Grein und fur bie Rrangipenben nochmals unferen innigften Dant.

Beinrich Schott und Rinder. Diesbaben, ben 4. Marg 1921.

Motoreparamen

Stubillechten, lowie Mab arbeit wird gut be-jorgt. Korbilechterei Otto Bebmann Mavergaffe 12

Ballen-Etroh

å 3tr. 25 Mt., bet 10 3tr. Abnahme à 3tr. 23 Mt. prima Wickenben à 3tr. 60 Mt., gibt ab

am Bohnbol Dotheim. Tel. 4887.



Schwarze Kleider Schwarze Blufen Schwarze Röcke

· Trauer-Hute · Trauer-Schleier

Trauer . Stoffe

pom ber einfacften bis gur elegenteften Autführung.

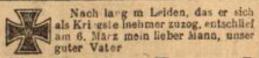
Blumenthal



Ernit Müller Gegr. 1860. Fern. 576. Malinfer Str. 3. Erd- und Feuer. Beftattung. Transporte von unb nech audwärts. Beftattungforbner bes Bereins für Feuer-bestatteng. E. B.

modern, grosse Auswahl, billigste Preise.

Flack jetat: Luisenstr. 25, gegenüb. d. Realgymnasium. Telephon 747.



Lehrer Gustow Fround

im Alter von 46 Jahren. Im Namen der trauernden Hinterbliebenen: Pauline Fraund, geb. Rech, und Kinder.

Die Beerdigung findet Dienstag nachmittag 3 Uhr vom Trauerhause, Schierstein, Bieb-ri her Strade 13, aus statt.



Beute wurde uns meine liebe Frau und Mutter, unjere liebe Schwefter, Schwögerin

geb. Wahl

unerwartet nach furgen, ichwerem Leiben, im vollenbeten 50. Lebensjahre entriffen.

Die trauernden hinterbliebenen.

Biebbaben, Edernförbeftrage 19, und Biettirchen a. Lahn, ben 6. Marg 1921.

Des Seelenamt findet am Mitwoch, ben D. Marg, vormittags 710 Uhr in ber Bonifatius-Kirche, die Beerbigung nachmittag 21/4 Uhr auf dem Sudiriebhof Latt.

Bon Krangipenben bitten wir a feben gu toollen.



Gott dem Allmächtigen hat es gefallen, unsere liebe Mutter, Großmutter und Schwiegermutter

geb. Fischer

asch kurzem Krarkenlager unerwartet gestern abend zu sich zu nehmen.

Die tieftrauernden Hinterbliebenen:

Oberstit, Reinhard Thaler u. Frau Marie, geb. Leist Apotheker Carl Schorer u. Frau Else, geb. Leist nebst Sohn Carl Heinz Knewitz.

Wiesbaden, Berlin, Wyk (Foehr), don 5. Marz 1921, Goethestraße 4.

Die Beisetzung findet Dienstag, den 8, Mars, vormittags 111/2 Uhr, von der Leichenhaile des Kasteler Friedhofs aus statt.

Statt besonderer Anzeige.

Unfere innigligeliebte Mutter, Schwiegermutter, Grogmutter und Mrgrofmutter,

bemoitmete Tegine, geb. Rieberhaufer

wurde und im faft vollendeten 71. Leiensjahre nach furger, fcmerer Rrauffeit burd ben Tob entrif en.

3m Ramen ber tieftrauernben Binterbliebenen:

Balentin Legine, Beinr. Etaber, Fam. D. Bedorb, Fam. 28. Müller, Fam. Br. Reif.

Frau Joh. Beig. Biebbaben (Gobenftr. 19), Bottrop-Bellheim, Manfier in Beftf.

Beerdigung: Dieustag, ben 8. Marg, nachmittags 31/4 Uhr, auf bem

Frau Amalie Ullmann

geb. Baum

im 66. Lebensjahre.

Im Nemen der tieftrauernd Hinterbliebenen:

Joseph Ullmann.

Wiestaden (Kirchgasse 21), Mannheim, Hame'n, Saartrücken, den 7. März 1921.

Die Beerdigung findet an Mittwoch, den 9. März, vormittags 11 Uhr, von der Leichenhalle des Israelitischen Friedhofes (Platter Straße) aus statt.

Blumenspenden im Sinne der Verstorbenen dankend verbeten.

Blöglich und unerwartet verschied bier im Alter ron 54 Jahren

Berr Wilhelm Rahn

aus Batu

tiefbetrauert bon allen, benen er lieb und nahe war.

Die trauernden hinterbliebenen.

Biesbaden, Mary 1921.

Die Beerdigung sindet Dienstag, ben 8. d. M., um 3 Uhr nachmittags, auf bem altistaclitischen Friedhof fatt. Krangspenden bankend verbeten. Meine innigfigeliebte Mutter, unlere gute Großmutter, Schwefter, Schwegerin und Tante

Man Lina Gaßmann

geb. Baer

murbe uns nach ichwerem, mit großer Gebulb ertragenem Leiben, im 68. Lebensjahre, heute burch einen fanften Tob entriffen.

> Die tieftrauernden hinterbliefenen: Marta Flörsheim geb. Gahmann.

Miesbaden, ben 6. März 1921. Lirchgaffe 11. 2.

Die Beifepung findet Diensten, den & Mary, nachmittags 4 Ahr, von der Halle bes altifraclitischen Friedholes aus fratt. Ben Blumenspenden bittet man abzuschen.

Dantfagung!

Für die vielen Beweise herzlicher Teilnafine bei dem und betroffenen groß n Berlufte meiner lieben Fran und treusorgenden Mutter, und für die liebevolle Bilege der barmherzigen Schwestern der Schübenhofttraße und die schönen Kranzspenden sagen allen herzlichen Dank.

> Barl Eldrager, Will Eldrager u. Fran.

Am 5. d entschlief sanft nach kurzem Leiden unser lieber Bruder, Schwager, Bräutigam, Neffe und Onkel

Herr Otto Schäfer.

Die tieftrauernden Hinterbliebenen:

Carl Schäfer Minna Immel, geb. Schäfer Willi Immel Linchen Wintermeyer Familie Schäfer Familie Wintermeyer.

Westerburg, Dotzheim, den 7. März 1921.

Die Beisetzung findet am 9. d., nachm. 2 Uhr, vom Trauerhause in Westerburg, Marktplatz 14, aus statt.

Nachruf.

Am 5. de verschied nach kurzem Krankenlager mein lieber Freund und Gesellschafter

Herr Otto Schäfer.

Während der kurzen Zeit unserer gemeinsamen Tätigkeit habe ich den lieben Verblichenen als treuen Freund und guten, edlen Menschen schätzen gelernt, dessen Andenken in mir unauslöschlich bleiben wird.

Wieshaden, den 7. März 1921.

Otto Volk i/Fa. Volk & Schäfer

Unterwe

Die ungünstige Lage ausnützend, : kauffen wir gesfern in Berlin ::

Covercoat-Mäntel

unter Herstellungswert.

Ab Dienstag gelangen dieselben zu den enorm niedrigen Preisen von

250 bis 475 M zum Verkauf.

Damen- u. Herrenstoffe unübertroff-ne Qualitaten und Preisiagen.

Tuchhandl. Keiser Wallpfer Str. 8, 1. Wallufer Str. 8, 1

WARRANGE AND A STATE OF THE STA Schuhhaus Levi

Fanibrungenstraße, Ecke Schwalbacher Straße. Telephon 1053.

Gute Qualität!



Billige Preise!

Spezialgeschäft aller Schuhwaren.

en alzminer

und Kücheneinrichtungen, Einzel-möbel aller Art ka fen Sie siets gut und

Möbelgeschäft Wilh. Vogler Schreinsemeister, Blüch rplatz 4.

Sie sich einen Goldfüllhalter kaufen, prufen Sie

Sicherheits-Füllfeder aus la Hartgummi und prima 14 kar. Goldfeder. Zu haben in den Papiergescha ten. Walco, Füllfedern. Hennef-Sleg. Vertr. AUG. SAUER, Withelmstr. 8, Wiesbaden.



Uhren-, Gold- und Silberwarenhandlung E. Bulroni, Wiesbaden Schwalbacher Str. 41 (Paulbruanengl.) einpflehit reichhaltiges Lager in Uhren. Ringen, Anhängern, Uhrketten, Ohr-ringen usw. zu den billigsten Preisen, sowie Reparaturen, Umarbeiten, Neuanfertigungen und Monogramme in Stein und Metall unter Garantie. -:

Freundschafts-Kettenarmbänder.

ist besser, schöner und hygienischer als Tapeten. Musterzimmer anzusehen bei

Aug. K. Seibel

Malermeister Tel. 3831. Yorkstraffe 14. Tel. 3831.

in allen Breislagen gu bertaufen. Für prima Arbeit wird garantiert.

Möbelschreinerei Heinr. Belte

Emil Röbig.

Das beste und vornohmete Haarwaschmittel der Gegenwart. Wunderbare Schaumkraft, daber sparsam im Verbrauch.

Zu haben in allen Priseur-Geschäften, Drogerien und Parfümerien. Generalvertriob:

PARFUMERIE "ETAK" WIESBADEN, Telephon 6205. Friedrichstraße 40. Telephon 6205.

> Günstigste Bezugsquelle für alle Parfumerion and Merkenartikel. ::

Bevor Sie Ihre Schuhreparaturen vergebet vergleichen Sie meine neu reduzierten Preise im Schaufenster u. d.e Qualität. Pr. mp.e. etreng reelle Bedienung. In Kernleder- u. Gumm beschlung. Vor-schuhen, Neuanfertigung durch erstäl. Schaftemacher.

Goldgasse 15.

15 Goldgasse.



Dienstag, Mittwoch, Donnerstag

zu ganz bedeutend herabgesetzten Preisen

zum Verkauf. Güntigste Kaufgelegenheit.

Perrot Nachi Ecke Große u. Kleine Burgstraße.

Vulnopast gebraucht man mit bestem Erfolg bei Wundsein, offenen Fußen, Brand-wunden, Krampfadern und Hamorrhoiden. Alleinverkauf: 1

Schützenhof-Apotheke, Langgasse 11.



Damen-Hutgeschäft Kuss

Rheinstraße 43 — Telephon 3978 die schönsten Modellhüte, fertigt an. fassonlers sefort, da elgene Fabrikation im Hauss.

Tapete hat warmere Farbentone.
Tapete ist in Musterung reichhaltiger.
Tapete ist leichter auszubessern.
Tapete ist nie vollwertig durch Anstrich zu ersetzen.

Damen-Schuhe mit Absätzen Mk. 18,-Herren-Schuhe mit Absätzen Mk. 24 .-Nach dem Goliath-Verfahren werden Ihre Schuhe nicht genagelt, nicht gepinnt, nicht genäht, sondern auf vulkanischem Wege mit Gummischlen versehen.

Goliath-Schuhgesellschaft Coulinstrace 8, am Michelsberg. - Telephon 6074.

Herren-Sohlen 30 MH. Damen : Sohlen 24 Mt.

lange Salfbarteit meiner Cohlen. Beber-, fowie Gummi-Abfahe nach Groge billigft. Brima Arbeit, garantiert Kernleber.

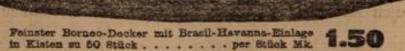
Shuhmaherei Simon Römerberg 39, 1. Stod, Ede Röderftrage.

Für Damen-Schuhe mit Absätzen 20.- Mk. Für Herren-Schuhe mit Absätzen 25 .- Mk Bedienung sofort!

Kieine Reparaturen, Stepperelen billigst und gieich. Erstes u. ültestes Spezialgeschäft für Gummibeschlung. Nur 3 Neugasse 3, Reinmann.

Einmaliges Angebot, da nicht nachlieferbar!

Borneo-Import!



Keine Ausstallung, nur Gualität! Diese Zigarre ist außergawöhnlich preiswert u.

Postversand bei 200 Stück franke. Tabak-Fabrikate Walther Seidel wilhelmstr. 56.

Für Schuh- u. Schäftemacher!

Ganz große braune Futterlederstüde per Bfd. 15 Mt. lawarzer Kinds-bor v. Quadractfuß 15 Mt. Edweizer Militärstam; Tadechaitten ver Biund 28 Mt. Rade-Croupons ver Sid. 36 Mt.

C. Sarimann, Rerositase 42. Ici. 4885. Berfaulsteit 10—12 Ubt.

Größte Auswahl

Schreib= = Gunzburg. Mainz

Soulftr. 64. - Tel. 915. Saltefelle Saljertor.

e

chuhe

ndern ehen.

6074

light.

Mk.

dung.

u.

er!

Pid.

inos 5 Mi

IPONS.

Ubr

2 4

en

915

bl.

in Wiesbaden

(Gemeinnützige Körperschaft des öffentl. Rechts unter Mitverwaltung der Direktion der Massaulschen Lendesbank)

bietet sämtliche Arten von:

Lebens-Versicherung:

mit ärzti. Untersuchung von Mk. 5000.- an aufwärts. chane ärzti. Untersuchung von Mk. 1000.— bis Mk. 50000.— für Erwachsene.

Leibrenten-Versicherung

von Mk. 1000.- bis Mk. 10000.- für Kinder.

gagen niedrigste Prämien (kein Teuerungszuschlag) und günstige Bedingungen.

Alle Ueberschüsse gehören den Versicherten.

Mit Rücksicht auf die zu erzielende Steuererspannis an Einkommensteuer (zur Zeit abzugefrei Mk. 600.-, demnächst Mk. 1000.- Jahresprämie) ist die Lebens-versicherung bei umserem einheimischen Institut die

beste Familienfürsorge und sicherste Kapitalanlage.

Elits ausschneiden und einsenden an die

Hessen-Nass, Lebensversicherungsanstalt in Wiesbaden.

Ohne mich zu verpflichten, ersuche ich um Berechnung, was folgende Lebenswersieherung kostet:

Die Versicherungssumme soll mit _____000 Mk sofort bei meinem Tode, spätestens nach Jahren gezahlt werden (Versicherung mit ohns ärztl Untera.)

Stand:

Wohnert und Straße:

bebeutenb ermößigt.

Subert Schut & Co., Beingroßhanbel Ritolasftraße 28. — Ferniprecher 6:31.

Orangen, Zilronen, Feigen, Erdnülle sowie in hochfeiner Qualität Zillis

wollen wir unfer Lager raumen und haben bes-Wein und Spirituoien

kaufen Sie stets am besten und billigsten bei Operé, Faulbrunnenstraße 12.



gemanert und zerlegbar

mit Kork-u. Wandplatten baut in jeder Größe Beutschlands ältestes Spezialgeschäft

Heinrich Dippel Sohn

z. Z. bestes u. billigstes Nahrungsmittel! Aus heute frisch eingetroffener Waggonladung

empfehle für Dienstag und Mittwoch zu nachstehenden außerordenflich billigen Preisen:

Feinsten Kordsee-Cablian ohne Kopf Pfd. Mk. 8.50, Aussehnitt Mk. 4.50 Prima Island-Cablian 1/1 Fisch 8.50 ohne Kop!

Prima feiten Seelachs 1/, Fisch ohne Kopf 2.25. 3.00 Prima großen Schellfisch ohne Kopf 3.00,

Große Seeweißlinge (Merians) Mk. 3.00, Braisehellfisehe Ferner: Feinste Angelschelifische, ff. Seehecht, Heilbutt, Steinbuff, Schollen, Rotzungen, Limandes billigst.

Geräucherte Schellfische . . . Pfund Mk. 4.00 Große süße Feitbückinge . . . Plund Mk. 4.50

Hauptgeschäft: Grahenstraße 16. Te.ephon 778.



Zweiggeschlifter Bleichstr. S. Kirchg. 7 Wertheir St. Botzh. Str. 53 Zietenr ng 5. Röder tr. 3. Leipziger Lebensversicherungs-Gesellschaft auf Gegenseitigkeit (Alte Leinziger)

Gegründet 1830. Versicherungsbestand: 1 Milliarde, 600 Millionen Mark

Versicherungen unter günstigsten Bedingungen und gegen billigste Beiträge.

Vertreter: Paul Böhme, Schützenhofstraße 14, Telephon 4303. Arthur Straus, Emser Straße 6. Telephon 763.

/1 Fl. 900, Ltr. 1150 1919er Maikammerer Natur /1 Fl. 1200, Ltr. 1500

1919er Dürkhelmer rot Natur /. Fl. 1200, Ltr. 1500 ohne Glas, ohne Steuer

A. Kriessing, Albrechtstr. 3. Tel. 1750



ing var Nachahmungen

Heftmaschinen

Mansa

Büro-Einrichtungshaus Bahnhofstr. 8.

Brennholz

(Angündehols) fol. Borr, varitenmeil: 3tr. 10 Mi absuachen Doub. Str. 61 Telephon 113.



Badgaus Spiegel Aranzplay 10. 1000

digene Zhermatquette. Groß, tuft, Babehaus. 10 Baber 201, 15 .einichlieflich Trialfur und Eingel-Rubernum,

Wiell beforeign Tuitungafift Striky Magow

6 32112 6 aum Gerben nimmt an Gerberten 38.

Therefor 15.

Schlafzimmer Ciden und Ruftern, Giden. Dipl. . Smreibtifche

Befergeit 14 Zage.

to ibe Arveit, außerft preisivert, mpfieh t Frang Ihle,

Obstweine:

Seidelbeerwein, nur echt mit meiner Firma, für Blutarme u. Magenleibenbe, als Gtubwein fir Grippe uim.

Apfelmein, glangbele Bare Johannisbeermein - Stachelbeermein Brombeerwein - Beihmein - Rotwein. Dbit. Chiog Erhoneg, Sabinett

schaumweine: "

- Berlangen Gie meine Preiflife. Joh. Zitti, Spezialhaus für Obstweine,

Schiersteiner Strafe 11. Teiephon 4942.

Das Beste ist das Billigste!

Wer etwas für seine Gosundheit tun will, trinke regelmäßig meinen I. Rapp's "Aloranto"

mit dem "Rappen".

Diese' meine gesetzlich geschützte Spezialmarke ist ein naturreiner, ge-haltvoller, stärkender, spanischer ROTWEIN, der sich, wie früher mein "J. Rapp's Brindisi mit dem Rappen", auß beste bewährt u. empfohlen wird. Preis: Mk. 15.— p. Fl. ohne Gias u. Steuer.

J. Rapp, Weinban. Moritzstr. 31

Filiale: Neugasse 20. Telephon: 2169. Man achte genau auf meine Firma!

Dauer-Bafferien

mit unerreichter Brenndauer Flack, luisensk [jetil] 25, Realgyman.

zowie vuikanisierte Autodecken, ierne-Zahngummi, französ, und engt. Fabrikat, stets greifbir am Lager des

COMPTOIR GENERAL

Fillale Wiesbaden Dotzheimer Straße 105. - Tel. 5910.

Schlafzimmer

in Biche, Nussbaum, Mahagoni u. weiss lackiert empfehlen von 4000 Mk. an

Gebrüder Leicher Oranienstrance 6.

Großer Transport

(mittlere und ichmere) stehen zum Verkauf bei

Barmann,

Erbenheim, Mainzer Straße 11 Telephon 6220.

医贝克尼曼氏 经现代证 医克拉克氏征

Samstag, -,,Kasino⁶⁶ -

intrittskarten: Mk. 2-, 4-, 6.

Vorverkauf:

Rheinisches Konzertburg, Kaiser-Friedrich-Platz 2, Theaterka se Blumenthal. Tel. 2376, 188, 950.

Vom 5, bs 8, Mars. Erst-Aufführung!

En Spiel von , Kaha e und Liebe" in 5 Akten von Dr. Joh. Brandt. Regie: Otto Rippert. In dea Hauptrollen:

Magnus Stifter u. Paul Otto. Nachtbetrieb.

Lust-piel in 2 Akten mit Rudi Ochler. Spie's it 3 bis 101/2 Uhr.

<u>ooKinephonees</u>

Lyda Salmonova als Solotänzerin des kunstlerischen Belie ts in

(Maiaria). Drams in 5 Akten.

Er oder Er. Entzück ndes Lustspiel mit Gerhard Dammann.

Erstklassige Künstlerkapelle.

Apollo-Wiesbaden

ragi v. 6-11, Sonntags v. 21/4-11 Uhr Vorstell. Vom 4. bis 10. Marz 1921.

Großes Abenteuer - Films hauspiel in 5 Akten aus dem haukasus.

Hauptrolle: Willy Kaysar : Rita Clermont und ein

Lustiges Beiprogramm.

Berein | Judiche Gef hichten. Literatur, Wiesbaden 2 Borlefunge eibe :

"Jūdijches Lehrhaus."

Mehner: Der De. phi. Franzisten weig, Leiter bes Jud. Lehrh. in Arauffin in. W.
Thema: Las We'en d. & Indentum d."
O t: G-al d. & Las. B., wicketeberg 2, l.
Beit: diffwoch, den d n. 16. März, abends 81/, Uhr. Eintriffstarten erkätlich bei ber Kirma Bormaß der den Herberg 2, k.
Rechts w. Lebmann, Kichzaffe id und an der Anselden w. Lebmann, Kichzaffe id und an der Anselden lasse sur K. 12.—, 8.—, 4.—, we die er.
Ler Borftand.

Zer Borftanb. Borge'eben fir April b. 3. : 3. Borle ungereibe (2 Abenbe). Dert Gemeinberabbiner D. Robet, Frantfurt a. BR.: "Ginite Rabitel and ter Rabbatah." F343

Versin für das Deutschtum im Ausland (Allg meiner deut-cher Sch Ivereia)

Donnerstag, den 10. März, abend 8 Uhr, im Saule des Lygrums 1, am Schloßplatz: F 363

Vortrag mit Lichtbildern von Plar er D. Richard Wilhelm, Tsingtau, über

Deu sche Kulturarbeil in China. Kart n zu 3 Mk., für Mitglieder, sowie für Angehörige

der vo kshorbschule zu 2 Mk. in den Buchhandlungen Limbarth Venn, Pfell, Puß & Werner, Staadt, in der Papie handlung Hutter und abends an der Kasse.

Wichtig für Damen!

Warzen, Wucherungen, Leberflecke etc. entfernt Spezial stis nach neue ten Verfahren sofort und ohne Narben

Hautpflege - Behand . v. Sommersprossen

Taunusstr. 11. Bernhard Taunusstr. 11. Haararbeiten — Haarfärben.

strawone — strumple — Hadjasen

taufen Gie bidig im Giagengefdaft. Etriewolle, ichm. u. Ron .- Strumpfev. 18.- Aino . " braun, 12 bo. broun u. natur, 17.- Rahfaden, Adermann, 12. Ciulathemben, weiß. 40.- 5 0 m. p. R. 2 bram; 12.50

Aurz-, Teib und Bollwaren-Bert. Loial Abolfür. 6, 1, and. Rheinjer. Rem La.en! Movifir, 6, L.

Sauers Tanzschule

Adelheidstraße 33. - Tel. 6010.

ameldurgen zu uns. Studenten - Ferien-Tanzkursus nel men wi jetzt gern entgegen. Beginn des Unterrichts Mitte Marz.

Dienstag u. Mittwoch

tommt eine größere Genbung

billige Fische

nur la Qualitat jum Berlauf.

Be'onbers prei mert gu empfe,len finb : == Brima biltenweißer Cablian in Ausidia. Bid. Mt. 3.-4.50

Geelachs im Ansignitt. Sib. Mt. 3. -Schellfisch ohne kopf . Portions-Schellfisch . . 2.-

Merlans Gr. Nordsee-Schollen 216. . 5.50 Rotzungen

ales andere frijd, gut und billig. Janl friich gem. Stockfijch Bio. Det. 3.80 Beinke Riefer Gun-Budlinge, Bib. Mt. 4.50 Soll. Sachs-Bildlinge. . . Gint Mt. 1.40 Soll. Badys-Bildlinge. . .

Fischholg. Dienst Zel. 3974 Ellenbogengaffe 6

Wiederverkäufer!

der Amica-Margarinewerke Benedikt Kle n. Köln,

eingstroffen.

For trische tadellose Ware wird garantiert. Preis konkurrenzios

Kirchgasse 51. Telephon 26 12.

Telephon 2342.

Roubenferte geguderte Milch

Doie & 7.25

Ungegoderte

Vollmilch

Warle "2 160" 20le # 8,2;

Eflanzenbutter 1 Infel # 12 la 60me nei diniala

= allerleinfte Marte = la Galotol 2iter # 19 .-Feinftes Badol

2iter # 15 .-Tofelmargarine Storetod & 11.—

Juderrüben-Eirup

Bfo. # 2.75 vi cheisberg 9. Z 652.

Rartoffeln

(bide gelbe Inbuftrie) sentnermette su baben G. Riegel, Luffenitrage 5 Gartenbaus rechts Bart.

Schreibmasch. z verkauf a verleih Urbersetzung-büre. emmen, Neugaste



Wiltriors papier

(45 × 45 em), tabelloie Qualität. 1 Bonen Mt. — 50. 3 Bonen Mt. 45.— 3 Bonen Mt. 468.— Drogerie Go tel Midelsbern 23. Ede Schmalonder Strake.

Edultanzen bandgenübte Satilermare, Still 69 ML. Gattlerei

Weismandel

Separaturwertfinte ilr Damen - Taiden und famti, Reife-Artifel.

Serdicitellung nehme noch an die 12 ds. Ris Lethringer Sirahe 28. Lotbringer Strabe 28.

Bern difing (robifat) butch ben

Bernfo- fiemmerja er Schmitt, Bleichftraje 81.

Abentouer

Stuar! Webbs

so nem neuesten

ODEON

Die weiße Rose. Sensat. Enthullungen

Fürstenliebe. Schap piel in 5 Akten mit Thea Sandien

und Jaua Szy hing vom Dramatiso en Thea er Warschan.

Ranin: owie alle anberen
Felle laffe man
gerben u. färben: Mt. Ediwalbacher Strafe 14





Vertreto

. S. Auerbach, Wie bule . Bülowstr. 11.

daushaitan 35 jej düji in Biebrich, mit Maren bestand u Einrichtung zu verl. Diferten u W. 2013 an den Taghl.-Berlag.

Leaböhner 1920.
1 Stamm. au verlaufen. Gestilgelbot Wellristal.

Prima neu r

Velourteppich Persor Muster 2×3 m

im Auftrag statt Mk. 2.00 .für nur Mk. 1503.zu verkaufen.

Velte, Göben itr. 3. Reichsadregbuch 1916

w vert. Brunnen-Konior. Webergaffe 3. Billige Möbel.

Golafzimmer, fompl, u.
einz. Betten, Mohnsim,
Galon, mod. Küchenmöbel,
eleg. u. einfache Ausführ,
nen u. gehr., iegl. Einzele
möbel, pol. u. lad. Bett.,
Leide, Titchwälche, Gard
u. Deden aller Art lehr
billig su verfaulen.
Grundnet,
Molerurase 3, Iel. 3346.

Schlafzimmer

Eichen oder Rüftern, mit ichwer. Schnisereien, 180
Imtr. groß. I. SpiegelIchtant m. weiß. Marin.
1500 Mf. iowie runde
Rüchen-Einrichtung billig am verfaufen.
Rojentrant. Blücherplat I.
Richen-Einrichtung 508.
Schlaisim. 1800. Aleiderichtant 180. weiß lagierte
Beiten. Walchommode.
Iviegelichtung. Bertito,
Diwan, Chaifel. u. girle
andere Mabel bill. a. vi.
Klapper., Friedrichstr. 55.

Wein- oder Bier - Restaurant eventi. kl. Hotel

von kapitalkr. erstki, Küchenfach nann z pacht. resucht. Offert nunt r 0.2:1 a. d. Tagbi.-Verl.

Swei Betittellen u. ein Eisschrant, auf et-halten, au vert. Wolf. Reroitraße 42. J.

Adjung! Gebe 30 Chailel, perich.

Staffe, für den Gnotttreis von 200 die 300 Mt.
ib. Nukh, Koniole mit Erumeaufplegel.

Bertramitragie 25. Laden.

homeleg. Bufeit innen u. ousen Ausb.
1 vrachtv. Bruntidrant
eichen mit Schnisterelen
Schlafz u. Rüchen verch.
fomvol. Betten Svicael u.
Kleidericht. einz. Maichfom. m. Eviegel, Ken ole.
Vlurgard. Staffeleien,
eini. u. dell. Tliche Dipp.
Kanave. Ottomanen und Decen Kaffenicht. Bil er.
Trumeaulvichel, Linoleum
(250×200) ulw.
Thosf Kettner,
Wöbell. Reusafle 19. D. 1
(eio. Schreinerei).
Geöfinet von 3 bis 12%
und 3 bis 6 Uhr.

Rus personstere

Bu vertaufen:
21ür. mabaa.vol. Kieber
idrani 450 Ml. Misd.
Rett, bodh. mit Springr.
250 Ml. weiß. Metallbeit
(Melling) u. a. Nobbaat
motroke 950 Ml. nuhb.
rol. Tild 150 Ml. 1021 h
110 Ml. weißer 21ür.
Meidericht 450 Ml. 1ad.
Vilikhaernitur, rot, auf
haarroli. Diwan, swei
Lehnleüel. 1250 Ml. 1ad.
Vilikhaernitur, rot, auf
haarroli. Diwan, swei
Lehnleüel. 1250 Ml. 1ad.
Tildeidericht 1250 Ml. 1ad.
Millensernitur, rot, auf
haarroli. Diwan, swei
Lehnleüel. 1250 Ml. 1ad.
Ribeshimer Str. 33.
Wha Millen Hilber von
25 Ml. bia 75 Ml.
Mildenicht. 500. Anriote
100 Ml. 1a u. 21ür
Geiderichtenle 200 u. 450
Selon-Garnitur 750 Ml.
Risberichtene dellie au of
Mauenth. Str. 9 Ml. 3 t.

Fairrad Zu verkaufen:

Fahrrad neuer Ber. 600 Mt Gut erhaltenes

Fahrrad mit Torpedo-Freilauf, A.-Laterne billis abangeben. M. Reumann. Magemounitrake 28

**** Fame w Brillant ring and Brivath ind . finf. Off in C. 1:18 I an finn. Exb. T. A cit, G. m. b D., Mains, Fo

****** Mand, Git. Eldinen, lowie alle Mofif-Inftium fonft Seibel Jahnfir B! Rante teben Boften

Dedbett., Riffen Wäsche, Gardinen ber erken Reibe stenden ber erken Reibe stenden ber erken Reibe stenden ber erken Beite Schirm fler Mrt und sable bob. Breife. D. Sipper, Riebl frake if A. Jel 6878.

Schla zimmer pon Brivat su faufen geb. Off, mit Breis u. C. 218 an ben Tagbl. Berlag

Wirtstilde

mit weißen bolsplatten u. ca. 50 Stilble mit Leder ober Gobelin beso en ge-lucht. Anstübrliche Diff. u. B. 219 Tagbl. Berlag.

Fahrräder m. od. obne Gummi & gel. Solland, Gedanitt. Sume

Jahrräder chne Bereit. Jow. Sättel. Freil. Raber 2c. Schmidt, Gneisenauftele 1. Elen. D. n. S. Rab bill. Maner. Rellrithtr. 27 2 of

Tapegierer-Urbeiten merben aus u. billia aus-get. Hun. Carl. Buchep irane 8. Berfette

Schneiderin nimmt noh Runden on. Gute Bebl nung follie Breife. Rab. Doubeimer Gtrabe 55 2

Ig. Mädchen Nähfursus

Dothelmer Strafe 55. 2

Gefucht pon höherem Weichtbe-ginten mit Fran, et-wacht Tott, Da soame u. Dienstruddich in gut geegene 7-8 . Bimm 'te Bebung ju mbg. fo! Besug, Angeb. erbe en u. D. 215 Tagbi Bert.

Ingliges Madgen Infliges Ansongen in fleinen haushalt gel. Morinitroke 47. 1
Sanodälterin togsüb, coindi Taunusitroke 16. 3,
Azdin, lethfiöndig, aum
neuen Hoteltarit geludi.
Oli u. G. 218 Taant 25t.
Tildit. Vläddjen

für Berrichaftsbaus ge-lucht. Bu erfragen im Sotel Bera Ricolasitr. 7 Gäriner-Cehrling Gefudit. Gartnerei Beder, Blotter Girabe 11

Junger Mann, 17 Jahre, Batje, w. Oftern aucho cent bat, fucht i. 1. Apr. Arbeitsitelle im Beruf m Reft u. Woonung. Die u. 9 220 on d. Legbl. Bl

mit Gilbergriff Rleiderimt.
Alde Stühle megnahm, wird erfucht, Waschom., Nachtilich ein diesen bis Mittwo b m ob. 2 Betten. Desbetten Au kaufen nesucht. Meier, andernfalls Strafungelse verfolgt.

får eleftro-medizi ifche Apparate jucht

Rob. Blumer, Michelsberg 28.

Tüchtiger selbständiger

für Kühlmasch

für bauernbe Beichaftigung gefubt. Rur jelbftanbige Monteure wollen fich melben.

6. h. Wald & Co., Majnz Ober Auftrage 9. 54